

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amthliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 88.

Dienstag, den 6. October

1840.

Ueber die Gründung einer höhern Unterrichts- Anstalt für junge Buchhändler.

Das Bedürfniß nach einer Anstalt, welche geeignet wäre, den jungen Leuten, die sich unserm Geschäfte bereits gewidmet haben, oder widmen wollen, eine höhere Ausbildung zu gewähren, hat sich namentlich in der neuesten Zeit fühlbar gemacht. Die Idee, eine solche Anstalt ins Leben zu rufen, ist auch wohl schon oftmals in engern Kreisen angeregt worden, doch im Jahre 1833 war es Friedrich Perthes, der in den Blättern für literarische Unterhaltung öffentlich damit hervortrat. Wenn wir nun in unserm Börsenblatte zum ersten Male eine so wichtige Angelegenheit zur Sprache bringen, so glauben wir, nicht besser und auf keine würdigere Art die Aufmerksamkeit darauf hinlenken zu können, als wenn wir eine Reihe von Aufsätzen, welche die Sache nach allen Seiten hin beleuchten sollen, mit jenem Artikel des Herrn Friedrich Perthes beginnen. Derselbe ist gewiß einem großen Theile unserer Geschäfts-Collegen unbekannt geblieben und schon aus diesem Grunde dürfte die Mittheilung in diesen Blättern vollkommen gerechtfertigt erscheinen.

Wenn diese Angelegenheit hier dergestalt besprochen sein wird, daß bei denkenden Buchhändlern sich die Ansicht gebildet haben wird, eine solche Anstalt sei möglich, wünschenswerth und auch wohl nothwendig, dann wird es hoffentlich nicht an einem Impuls fehlen und Männer werden sich finden, die bereit sind, ein Institut ins Leben zu rufen, welches segensreich auf den Buchhandel zurückwirken muß.

Ueber den

Beruf und Stand des deutschen Buchhändlers,
von Friedrich Perthes in Gotha.

Nr. 1.

Gegen Religion, Sittlichkeit und Staat nichts drucken zu lassen und zu verbreiten ist für den Buchhändler, in welchem Lande er lebe, gesetzliche Vorschrift; zwar verschieden in Form als vorgehende Censur oder nachfolgende Verantwortlich-

7r Jahrgang.

keit ic. — doch immer in ihrer Allgemeinheit bleibend. — Zeigt sich, daß eine solche von Außen gegebene Anordnung nicht ausreicht, den Buchhändler auf seiner Geschäftsbahn zu leiten, so wird er für seinen Beruf einen innern sichern Wegweiser zu suchen haben.

Erfahrung lehrt es aber, daß diese gesetzliche Vorschrift in ihren drei Classen höchst schwankend, verschieden und entgegengesetzt angewendet werde. Einige Beispiele mögen erweisen; — sie sind aus der frühern Literatur, um nicht bestehende Verhältnisse und lebende Personen zu berühren; aus jehiger Zeit genommene würden allerdings eindringlicher sein.

Religion. — Gegen sie überhaupt sind forschende und untersuchende Schriften oft unverboden geblieben, oft aber auch verboten worden, wie hie und da Uebersetzungen der Werke des Helvetius, Delamethrie ic. — Schriften in der Zeit der Anschuldigung Fichte's wegen Atheismus.

Gegen das Christenthum: R. Fr. Bahrdt's Schriften, das Buch „Horus“ wurden hie und da verboten; — die natürliche Geschichte des Propheten von Nazareth wurde es nicht.

Für und gegen Katholicismus oder Protestantismus wurde verboten oder erlaubt je nach der Confession des Landes, oder dem Glauben des Regenten, oder in Folge politischer Rücksichten

Für und gegen besondere religiöse Richtungen als:

Supernaturalismus, Mysticismus wurde begünstigt in Staaten, als zur Förderung der wahren Religion und Erweckung frommen Sinnes führend; — in anderen unterdrückt, verboten als verführend zum Aberglauben, Fanatismus, Verbüßung, Sectenwesen.

Entschiedener Rationalismus, früher benannt Neologie, Aufklärung, wurde verboten während des Religionsedicts in Preußen — daselbst früher begünstigt, wie noch gegenwärtig in mehreren Staaten.

Sittlichkeit. — Nur Unzüchtiges größter Art unterliegt dem Gesetze, wie früher Himbürg's pri — Romane und

später einige unter dem Namen Antink herausgekommene erotische Schriften, womit sich aber ohnedies kein rechtlicher Buchhändler beschmüzt. Nach solchem Aeußersten ist Alles erlaubt und nur eigner sittlicher Sinn hat zu entscheiden, wo die Gränze des Anständigen ist und wie weit der Dichtung und Kunst Spielraum gewährt werden darf — Manche gewissenhafte Verleger mögen Bedenken getragen haben, Heinse's Laidion, des Herzogs v. B. D. Natürlichkeiten und Anderes der Art jener Zeit, zu übernehmen.

Staat. — Gegen ihn als solchen überhaupt, möchten keine Schriften erschienen sein, sollen nicht die Rousseau'schen u. d. i. zu dem ursprünglichen Naturzustand zurückzuführen streben, dahin gezählt werden; — auch Danton und Marat wollten einen Staat. — Schriften über die Staatsformen in ihrer Verschiedenheit und über die Verhältnisse der Staaten zu einander (politische), sind es besonders, die in Anspruch genommen werden; — aber — ein und dieselbe Schrift wird in diesem Staate erlaubt, belobt, begünstigt und im andern verboten, verbannt, verbrannt. — Der Buchhändler mag zusehen, was er in dem Staate, worin er lebt, darf: — er steht unter den Gesetzen. —

In Zeiten der Aufregung wie die der jetzt durchlebten Jahrzehnten, wo Alle Antheil an dem Für oder Wider, wo die Meisten Parthei nehmen, wird's dem Buchhändler sehr schwer, sich innerhalb des Gesetlichen zu halten, da selbst bei den Behörden die Linien schwanken. Will er sich auch in seiner Handlungsweise partheilos zeigen, man läßt ihm das nicht gelten. Will er Parthei nehmen, sei es zur Rechten, sei es zur Linken, so thue er's auf seine Gefahr als Mann — als Buchhändler aber ist ihm moralisch zuzumuthen, daß er alle Schriften zurückweise, worin er den Gebrauch schlechter Mittel erkennt, worin leidenschaftliche Rohheit oder hämische Spitzfindigkeit waltet, worin durch Verdrehungen und lügenhafte Berichte, Gesetze und Verwaltung angegriffen, Personen verletzt werden. Zähle er sich nicht den Einigen seines Gewerbes bei, die gerade das, was am Frechsten auftritt, mit Lust und Begierde suchen und verbreiten.

In den Jahren 1813 bis 1815 bestrebte sich jeder das deutsche Vaterland liebende Buchhändler, mitzuwirken gegen die Gewaltherrschaft und den Unterdrücker, aber die Edelgesinnten unter ihnen verschmähten Schriften, die das Privatleben Napoleon's besudelten oder Geist und Kraft des außerordentlichen Mannes in Roth treten wollten.

Aus dem hier Angeführten wird hervorgehen, daß, den Buchhändler auf rechtem Wege zu leiten, sowie vor Straffälligkeit zu bewahren, die gesetzlichen Vorschriften nicht ausreichen — und so möchte rathsam sein, neben und unabhängig von ihnen, aus eignem Rechtsinne einen Grundsatz zu schöpfen, um festen Schrittes gehen und wenigstens im Gewissen beruhigt bleiben zu können.

Als solcher möchte gelten können:

Achtung für die Wissenschaft — Achtung fürs Publikum. Der Buchhändler, welcher Achtung für beide in seine Gesinnung aufnimmt und treu bewahrt, wird in seinem Innern festen Stützpunkt gewinnen, für seine Handlungsweise sichere Regel finden.

Wissenschaft: — unvertilgbarer Geistestrieb im Menschen zu genauer allumfassender Erkenntniß ist Grund derselben;

deren Zweck und Ziel: höhere Ausbildung des Einzelnen und fortschreitende Civilisation der Gesammtheit; — die Literatur ist Mittel dazu.

Der Buchhändler, der den Werth seines Berufs erkannt hat, wird die Literatur nicht als ein Mittel betrachten, was zum eitlen Zeitvertreib Müßiger diene, und wird noch weniger sie so handhaben. — Er wird, um angemessene Stellung in seinem Berufe zu gewinnen, nach allen Kräften sich bemühen, gründliche, wenn auch nur übersichtliche Kenntniß der Wissenschaft und Kunst und ihrer Literaturen zu gewinnen; — er muß suchen die Zeit und ihre Richtungen klar aufzufassen — muß das Publikum in seiner Beweglichkeit unnachlässlich und scharf beobachten. —

Für beide Zweige des Buchhandels ist dies geltend.

Der Verleger, so gesinnt, so ausgerüstet, wird vermögen: die wissenschaftlichen und literarischen Bedürfnisse seiner Zeit zu erkennen; — wird den Werth schriftstellerischer Anerbietungen mit Zuziehung des Rathes gelehrter Männer zu schätzen verstehen; — wird sich gestatten dürfen, zu wissenschaftlichen Werken anzuregen und für gemeinschaftliche, geistvolle Gelehrte zu vereinigen; — wird allein schon durch den Sinn, der sich in seinen Unternehmungen ausspricht, das Werthvolle anziehen, so wie Unwürdiges und Oberflächliches von sich abwenden.

Auf eigne Hand zur Befriedigung vermeintlicher literarischer Bedürfnisse speculiren und unternehmen, ist bedenklich auf Bestellung schreiben lassen, jedenfalls verwerflich.

Nicht gemeint ist, Verlags-Unternehmungen eng und streng zu begränzen: der Betrieb der Wissenschaften besteht in Versuchen, besonders bei den Deutschen in unbeschränkter Tiefe und Weite; — der Buchhandel muß beförderlich sein, sie zu Tag zu bringen: unrecht und lächerlich wäre, nur das Vollendete übernehmen zu wollen. — Die Künste leben allein durch freies Spiel: es muß geistiger Lebendigkeit, edlem Wettkampf, rascher Lust und der Phantasie „himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt“ voller Raum gewährt werden. — Aber nicht eine Schrift sollte unter die Presse kommen, woraus kein Funke des Dichterischen, des Geistvollen, des Wises leuchtet; worin nicht ein aufgehendes Weizenkorn des Nutzbaren sich entdecken läßt.

Zu Verlegern, die schnöden Gewinnes wegen, elende Zusammenstoppelungen, freche Flugschriften, schöngeistigen Zeitvertreib u. d. i. für Tagelohn fabriciren lassen, wird hier nicht gesprochen — sie treiben gemeine Wirthschaft mit gemeinem Schreibgesindel, was den Geist für Stallung und Fütterung Preis giebt.

Dem Publikum bezeigt der Verleger werthvoller Schriften seine Achtung schon durch diese, sie hat sich aber auch noch auszusprechen durch Correctheit der Werke, durch deren anständige äußere Gestalt, durch angemessene Preise und durch zweckmäßige Einrichtung ihrer Herausgabe. An diesem allen haben es Verleger, sonst um Wissenschaft und Literatur viel verdiente, oft gar sehr ermangeln lassen.

Der Sortimenthändler (Detailist) hat dieselbe Ansicht der Wissenschaft zu fassen, dieselbe Achtung für sie zu hegen, dieselben Einsichten sich zu eigen zu machen, wie der Verleger (Fabricant); aber er bedarf noch ausgebreiteteres Kenntniß der Literatur in ihrem ganzen Umfange, da er in Betreff ihrer den

verschiedenartigsten Anforderungen zu entsprechen, aus allen Fächern nachzuweisen hat. Er kann einflussreichen Wirkungskreis gewinnen, da von ihm abhängt, dem Publikum das Gute der Literatur vorzugsweise beizubringen, indem der größere Theil der Bücher nach dem Vorschlage des Buchhändlers oder nach dem, was er zu Tage legt, gekauft wird. Kennt er seine Waare und verkauft lieber das Bessere zu Groschen- als das Schlechtere zu Thaler-Preis, so wird ihm bald das Vertrauen seines Publikums zukommen — und der Segen, auch für ihn, wird nicht ausbleiben.

Schwieriger als dem Verleger ist die Stellung des Sortimenthändlers zu den gesetzlichen Vorschriften, da er mit fremder Waare handelt, die neu ihm dem Inhalte nach noch unbekannt ist. Die Freiheit der Literatur erheischt, daß jede Schrift, die bestimmt gefordert wird und noch nicht bestimmt verboten ist, ohne Rücksicht auf eigne Meinung und Parthei, geliefert werde. Ferner, darf man sich erlauben zu sagen, daß das Verbotene nicht Jedem verboten sein kann: in Oesterreich darf auch das am strengsten Verbotene dem, der dazu befugt worden ist, angeschafft werden.

Aus allem diesem erhellet, daß Gestaltung und Behandlung des deutschen Buchhandels — zweckdienlich für Wissenschaft und Literatur, zu Ruh und Ehre des Vaterlandes, sicherstellend Gesellschaft und Staat gegen Mißbrauch der Presse etc., — weniger von gesetzlichen Vorschriften und Einrichtungen abhängt, als von der Wohlgesinntheit und Tüchtigkeit derer, die ihn betreiben. Soll ein besserer Zustand erlangt werden, so ist zu sorgen, daß die dem Buchhandel künftig beitretenen Glieder

reines Strebens sind und ausgestattet mit ausgebreiteterem Wissen und höherer Bildung. Wie eine solche Veredlung durch Einzelne und durch die Genossenschaft des deutschen Buchhandels zu erzielen sei, und wie auch der Staat dazu beitragen könne, dies mag in einer folgenden Nummer dieses Blattes besprochen werden.

(Schluß folgt.)

Todesfall.

Am 26. September ist der Buchhändler E. Mauritius in Greifswald gestorben.

Börse in Leipzig.

am 5. October 1840.

Amsterdam, k. S. 136 $\frac{3}{4}$, 2 M. 136 — Augsburg, k. S. 100 $\frac{3}{4}$, 2 M. — Berlin, k. S. 102, 2 M. 102 $\frac{3}{4}$ — Bremen, k. S. 105 $\frac{1}{2}$, 2 M. 104 $\frac{1}{2}$ — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Frankfurt a. M., k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Hamburg, k. S. 147, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 11 $\frac{1}{4}$, 3 M. 6. 10 $\frac{1}{4}$. — Paris, k. S. 78. 2 M. 77 $\frac{3}{4}$, 3 M. 77 $\frac{3}{4}$ — Wien, k. S. 99 $\frac{1}{2}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{3}{4}$. — Louisd'or 5, Holländ. Ducaten 12 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Breslauer Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden $\frac{1}{2}$, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{1}{4}$, Gold pr. Mark, fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — — — Preuss. Cour. (als Sorte) 102.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5105.]

Einladung zur Subscription
auf

**Goethe's
sämmliche Werke,**

mit neuen Zusätzen vermehrte, neugeordnete
vollständigste Ausgabe.

Vierzig Bände.

Unter des durchlauchtigsten deutschen Bundes schützenden Privilegien.

Diese Ausgabe wird die erste **durchaus vollständige** von Goethe's Schriften zu nennen sein, indem sie nicht allein den ganzen Inhalt der vergriffenen Ausgabe in 55 Bänden, sondern auch alles Dasjenige enthalten wird, was jener Ausgabe bisher noch fehlte.

Sie wird aber auch zugleich den Vortheil einer größeren Bequemlichkeit gewähren, und zwar nicht allein durch eine beschränktere Zahl der Bände, sondern besonders auch dadurch, daß darin, nachdem nunmehr sämmtliches Material vor Augen lag, eine bessere Anordnung und Zusammenstellung des Zusammengehörigen möglich gewesen, als bei Goethe's Lebzeiten, wo selbst während des Druckes der Ausgabe letzter Hand noch verschiedene Werke im Entstehen waren, und man über den dereinstigen Nachlaß noch wenig Entschiedenenes wissen konnte.

Daß aber die jetzt thunlich gewesene, engere und bessere Zusammenstellung möglichst in Goethe's Sinn ausgeführt worden, dafür bürgt der Umstand, daß der diese neue Ausgabe redigirende vieljährige Mitarbeiter Goethe's, **Dr. J. V. Eckermann** zu Weimar, dabei die Andeutungen und Winke hat befolgen können, die ihm aus häufiger Besprechung des Gegenstandes mit Goethe selbst noch in ganz frischer Erinnerung lebten.

Was endlich die Correctheit des Textes betrifft, so sind zum Vortheil dieser neuen Ausgabe nicht allein alle älteren Editionen zu Grunde gelegt, sondern es sind in zweifelhaften Fällen auch die noch vorhandenen Manuscripte zu Rathe gezogen, so daß man nicht allein die beste Lesart hat wählen, sondern auch vielfältige durch mehrere Ausgaben hindurchgehende veraltete Druckfehler hat ausmerzen können.

Die unterzeichnete Verlagshandlung beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß der Druck dieser, mit der bekannten Taschenausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden in Format und Papier ganz gleichen, Ausgabe bereits begonnen hat, und die erste Lieferung von 5 Bänden Anfang Octobers erscheinen wird.

Wir beabsichtigen, das Ganze in 8 Lieferungen, je zu 5 Bänden, herauszugeben, und diese sich von Monat zu Monat folgen zu lassen, so daß alle 40 Bände bis zur Ostermesse 1841 fertig sein werden.

Die Subscription von 26 fl. 40 fr. oder 16 Rthlr. — wird nur erst nach Erscheinung jeder Lieferung je mit 3 fl. 20 fr. oder 2 Rthlr. — gezahlt.

Stuttgart, im September 1840.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[5106.] In Bezug auf unsere schon früher gemachte vorläufige Ankündigung einer

Gallerie

Goethe's sämtlichen Werken

nach Zeichnungen

von
W. Kaulbach und seinen Schülern,
in Stahl gestochen

von
Steifensand, Weber, Enzing-Müller, Hoffmann u. A.,
zeigen wir hiermit gleichzeitig an, daß diese Sammlung, in 40 Blättern erscheinend, in Format und Papier vorstehender Ausgabe angepaßt und wo möglich mit jeder Lieferung derselben in 5 Blättern ausgegeben werden soll. Um diese Gallerie allen Käufern der Goethe'schen Werke zugänglich zu machen, haben wir den Subscriptionspreis nur auf fl. 5. 20 kr. oder Rthlr. 3. 8 gr. gestellt. Die Lieferung von 5 Blättern kostet demnach 40 kr. oder 10 gr. Das Unternehmen selbst betreffend bemerken wir nur: daß das Ganze aus einer Reihe von durchaus vollendeten Stahlstichen bestehen wird, denen theils Kaulbach's eigene, theils Zeichnungen seiner Schüler zu Grunde liegen. Männer wie Steifensand, Enzing-Müller, Hoffmann, Weber liehen ihren gewandten Grabstichel der Vielfältigkeit der Zeichnungen jenes Meisters und seiner Schule, und so dürfte es der Unterzeichneten gelungen sein, mit diesen Blättern eine Gallerie anbieten zu können, die ein vollendetes, in gleichartigem Geiste durchgeführtes Ganze bildet, wie ein solches noch zu keiner Taschenausgabe gegeben worden ist.

Stuttgart, im September 1840.

J. G. Lotta'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5107.] Bekanntmachung.

Da die 2. Abtheilung des 2. Bandes oder des ganzen Werkes 3. (u. letzter) Theil von

Wenck's Brief an die Hebräer

in kurzer Zeit die Presse verläßt, so bitte ich meine Herren Collegen, mir gefälligst bald wissen zu lassen, wie viel sie Expl. als Fortsetzung davon gebrauchen. Die vorige Abth. kam im Jahre 1836 heraus.

Serd. Dümmler in Berlin.

[5108.] Außer den in unserer Liste angezeigten Taschenbüchern für 1841 erscheint auch noch

The Book of the Boudoir. Preis 14 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$ ord.
11 $\frac{1}{2}$ 19 $\frac{1}{2}$ netto.

Zu gleicher Zeit bemerken wir, daß

Heaths Children of the Nobility kostet 11 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$ ord.
— 8 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ netto. statt 7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$ ord. — 5 $\frac{1}{2}$ 23 $\frac{1}{2}$ netto.

Black & Armstrong,
Hofbuchhändler in London.

[5109.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint zu Anfang October:

Boccaccio Dekameron. Neue Uebersetzung.

Taschenformat in Bändchen à 24 Kr. — 6 $\frac{1}{2}$.

Hiermit beginnt zugleich eine neue Reihe der Bibliothek des Frohsinns, worüber der Prospectus bei der Versendung beigegeben wird.

Stuttgart, 10. Sept. 1840.

S. S. Köhler.

[5110.] Statt Novitätenzettels.

In meinem Verlage erscheint noch zeitig vor Weihnachten

Neuestes Bilderbuch, die Hausthiere Europas und deren Verwendung.

in 9 großen und 48 kleinern Bildern auf 17 großen Tafeln. Querquart. Nach Zeichnungen von B. Adam in Kreide lithographirt und mit erklärendem Text versehen.

Ich darf mir schmeicheln, in Vorstehendem ein Bilderbuch zu liefern, desgleichen an vorzüglicher Zeichnung und Eleganz kein ähnliches existirt, und zugleich hoffe ich in den Hausthieren einen Gegenstand der Darstellung gewählt zu haben, der ebenso anziehend, als durch seine in alle Lebensverhältnisse eingreifende Wichtigkeit von höchstem Interesse ist.

Dieses Buch enthält eine vollkommene Naturgeschichte der Hausthiere in Bildern, einen Anschauungsunterricht, der, indem er die wichtigsten Momente der Verwendung der Hausthiere darstellt, das Menschenleben selbst in dem mannigfachsten Wirken und Schaffen vor dem Auge des Kindes vorüberführt, und so zugleich belehrend, unterhaltend und den Geschmack bildend wirkt.

Ein zweckmäßiger Text erhöht die Brauchbarkeit und den Werth des Buches. Der Preis für ein gebundenes und schön colorirtes Exemplar ist 2 fl. 24 kr. rhein. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl. 12 g $\frac{1}{2}$, für ein schwarzes ebenfalls gebundenes 1 fl. 45 kr. rhein. oder 1 $\frac{1}{2}$ fl. 3 g $\frac{1}{2}$, hiervon gebe ich $\frac{1}{2}$ Rabatt und auf 10 Exemplare das 11. gratis.

Auf besonderes Verlangen gebe ich 2 Blätter als Probe und garantire für eine in jeder Hinsicht vorzügliche Ausstattung; dagegen versende ich den Artikel nur auf feste Bestellung und in alter Rechnung und erkläre, um jeder Reclamation vorzubeugen, daß ich Bestellungen à Cond. ohne Ausnahme unberücksichtigt lassen muß.

Bestellungen erbitte ich mir, besonders auf colorirte Exemplare, bei Zeiten, indem ich keinen großen Vorrath anfertigen lasse, dagegen bitte ich weit entfernte Handlungen, Bestellzettel von einigem Belang nicht über Leipzig, sondern mit directer Briefpost an mich gelangen zu lassen, wobei ich das Porto trage, und die Kosten der Versendung mit Post bis Leipzig ebenfalls auf mich nehme. Bei größeren Baarkäufen gestatte ich überdies noch besondere Vortheile.

Ich empfehle mich Ihnen achtungsvoll

C. Imle.

Stuttgart, den 24. Septbr. 1840.

[5111.] In den nächsten Tagen versende ich auf Verlangen gratis ein Verzeichniß

neuer Lithochromieen

nebst einer Preislifte der, bei Abnahme von Parthieen eintretenden, ermäßigten Parthiepreise; ich empfehle dieses, eine reiche Auswahl sehr beliebter neuer Blätter enthaltende Verzeichniß zu gef. Durchsicht.

Handlungen, welche in lithochromirten Bildern einen Versuch machen wollen (der bei der Vorzüglichkeit der Bilder und sehr billigem Preis gewiß einen günstigen Erfolg haben würde), schlage ich Folgendes vor: Ich liefere ein Sortiment von mindestens 20 $\frac{1}{2}$ netto (ca. 10—12 Stück), darauf verlange ich 10 $\frac{1}{2}$ Baarzahlung bei Ablieferung und gestatte im schlimmsten Falle die Remission der Hälfte der Bilder innerhalb 6 Monate. — Leipzig, im October 1840.

G. Schubert.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[5112.] Bei uns ist erschienen und an Handlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Bibliothek

der neuesten

ausländischen Klassiker
in den Original-Sprachen.

In Lieferungen von circa 100 Seiten. 12. à 3 ggr. ord.
2 ggr. netto.

Nr. I.

Master Humphrey's Clock

by **B o z.**

1—3. Lief.

Nr. II.

wird enthalten:

N a p o l é o n

par **Alexandre Dumas.**

Prospecte bitten wir von uns zu verlangen. **Inserate** bewilligen wir Ihnen gern, wenn Sie einen Theil der Kosten tragen oder einige Exemplare fest bestellen. **Freiexemplare: 7—6, 15—12.**

Berlin.

Liebmann u. Co.

[5113.] Bei Mey u. Widmayer in München ist so eben in Commission erschienen:

Entwürfe, architectonische, von den Candidaten der Bauschule in der Kgl. Academie der bildenden Künste zu München, 1. 2. Lieferung, gr. Folio. Preis 4 Thlr. 6 Gr. oder 7 fl. 12 kr.

Wir bitten davon à Cond. zu verlangen, aber nur in einfacher Anzahl.

[5114.] **Wohlfeilste Musikzeitung**
der Jahrgang $1\frac{1}{2}$ fl.

In unserm Verlage erscheinen vom 1. October an:

Blätter für Musik und Literatur,

52 Nummern $1\frac{1}{2}$ fl. und berechne das 1. Quartal mit 6 fl. Das Blatt liefert: Musikalische Charaktere, Personal-zeichnungen lebender berühmter Tonkünstler, Dichter u., musikalische Zustände der vornehmsten Städte Deutschlands und auswärtiger Länder; Literaturskizzen, Kritiken u. — in geschmackvoller Auswahl.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[5115.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und wurde an diejenigen Handlungen, welche ihre Verpflichtungen gegen uns erfüllt haben, versandt:

Naumann, Prof. M. E. A., Pathogenie, Sr. Excellenz dem Freiherrn Alexander von Humboldt dedicirt. gr. 8vo. 3 fl. 18 ggr.

Suerß, Dr. F. A., Die drei wichtigsten Jugendkrankheiten der Schafe: Die Traberkrankheit, Drehkrankheit und Lämmerlähme und deren sichere Vorbeugung. 8vo. geh. 14 ggr.

Schmidt, Prof. J. M. F., Karte von Europa in IV Blättern. Imp. folio. Revidirte und verbesserte Ausgabe. 5 fl. 6 ggr. (Tafel III enthält den Schauplatz des jetzigen orientalischen Streites.)

Berlin, September 1840.

Rücker & Püchler.

[5116.] **Adolph Müller in Brandenburg** empfiehlt zu gütiger Verwendung das bei ihm erschienene, ausgezeichnet schöne

T a b l e a u

mit Portrait und Scenen aus dem Leben

Sr. Hochsel. Majestät

König Friedrich Wilhelm III.

gezeichnet von **Th. Hosemann.**

Preis 20 ggr.

auf chines. Papier 1 fl.

Die sehr bedeutenden festen Bestellungen einzelner Handlungen sind ein Beweis, daß von diesem Blatte ein großer Absatz zu erzielen ist; ich bitte daher auch die Handlungen, welche sich bisher noch nicht dafür interessirten, um gütige Beachtung dieses schönen Blattes, welches weit mehr giebt, als die andern Ausgaben vom „Letzten Willen“. Meine Bedingungen sind bekanntlich

$33\frac{1}{2}$ % und 10/11.

Nur ausnahmsweise gebe ich das erste Exemplar à Cond.; Nachbestellungen nur fest.

[5117.] So eben versandte ich an alle sächsische Handlungen pro Nov.

Dr. J. G. Samschmann, Rechentafeln für Volks- und Bürgerschulen, nach dem neuen Münz-, Maß- und Gewichtssysteme im Königreich Sachsen. Elementarischer Cursus à 6 fl. nebst Resultaten à 2 fl. und die Resultate des zweiten Cursus der Rechentafeln à 2 fl., welcher früher erschienen.

Mehrbedarf bitte ich, gefällig zu verlangen.

Leipzig, den 1. Octbr. 1840.

A. S. Böhme.

[5118.] In unserm Verlage ist erschienen:

Tegners Frithiofsage, übersetzt von Dr. Mollheim, 2. Auflage. Prachtausgabe mit Goldschnitt gebunden 1 fl. ord.

Der außerordentliche Beifall, welchen die erste Auflage erlebte, war die Veranlassung dieser Prachtausgabe.

Zugleich ist bei uns erschienen:

Tegners Frithiofsage im Schwedischen Original. Preis geh. 1 fl.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[5119.] Bei

CARL JUGEL,
Buch- und Kunsthändler in Frankfurt a. M.

ist so eben erschienen :

POSTBUCH
für
Central - Europa.

Enthaltend :

Die Poststrassen durch Deutschland und die Hauptstrassenzüge durch Europa. Die wichtigsten Bemerkungen für Extrapostreisende, Notizen über die Dampfschiffahrten und Eisenbahn - Verbindungen. Vergleichung der Münzen und der Meilenmaasse, sowie einen Anhang: mit den neuesten Bestimmungen über Distanzen und Extrapost - Taxen in Frankreich.

Mit einer Uebersichtskarte.

Preis elegant gebunden 2 fl. 42 kr.

LIVRE DE POSTE
de
l'Europe centrale.

Contenant :

Les routes de Poste de l'Allemagne et des capitales de l'Europe. Les observations les plus importantes pour le voyageur en Poste. Les notices sur la navigation à vapeur et le service des chemins de fer. Un tableau comparatif des monnaies et des miles ainsi qu'un: Appendix renfermant les ordonnances les plus recentes concernant les distances et la Taxe de Poste en France.

Avec une carte routière.

Prix élégamment reliée 2 fl. 42 kr.

Dieses neue Postbuch ist auf eine so praktische und zweckmäßige Weise eingerichtet, daß es nicht allein jedem Reisenden, sondern selbst jedem Geschäftsbureau von dem entschiedensten Nutzen sein wird. Voran geht eine Uebersicht sämtlicher von allen Hauptorten ausgehenden Routen, nebst Angabe ihrer Totalentfernung und der Nummer, unter welcher man die specielle Route zu suchen hat, so daß man, in welchem Hauptorte Central-Europas man sich auch befinden mag, sogleich die Totalentfernung des Ziels der beabsichtigten Reise ersehen und sich sofort über die Zahl und Entfernung der zu passirenden Stationen auf das genaueste in Kenntniß setzen kann.

Mit gleicher Sorgfalt sind die Notizen für Reisende, die Taxen der Postpferde und Gebühren in den verschiedenen Staaten, die Notizen über Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Verbindungen, Meilen, Maasse, Münzen etc. etc. behandelt, und das Ganze nach den neuesten officiellsten und zuverlässigsten Quellen bearbeitet, so daß dieses neue Postbuch über alle in seinen Bereich gehörende Fragen die genügendste Auskunft geben wird.

Druck, Papier und sonstige Ausstattung lassen nichts zu wünschen übrig. — Bei einzelnen Exemplaren gestatte ich 25%. — bei 6 Exemplaren fest 33½ — bei 12 Exemplaren ein 13., überdies beliebige Affortirung mit der deutschen und französischen Ausgabe.

[5120.] So eben erschien und wird nur auf Verlangen à Cond. in mäßiger Anzahl expedirt:

Anekdoten = Almanach
auf das Jahr 1841.

360 Anekdoten und 26 Parodien enthaltend.

gr. 16. br. (19 Bogen) 1 fl. ord. 18 gr. netto., gegen baar 16 gr.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[5121.] **Wohl zu beachten!**

In Commission empfang ich und ist durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig gegen baar mit 20 % Rabatt zu beziehen:

Manual de la Literatura Española,
o Modelos de Prosa y Poesia Española.
Per J. P. Arend 1839. 26
Bogen. 8. cart. à 2 Thlr. 7 Gr.
ord. 1 Thlr. 20 Gr. netto.

Leiden, im Septbr. 1840.

J. C. van Borcharen.

[5122.] Gegen 15 fl. baar bin ich beauftragt zu verkaufen:

1 Thesaurus juris romani in V Tomos etc. cum praef. E. Ottonis. Tom. I—V. Ed. II. auct. et emend. Traj. ad Rh. 1733—35. Pergamentband, ganz gut erhalten.

Schleusingen, 18. Sept. 1840.

Conr. Glaser.

[5123.] **Gratis** wird ausgegeben ein Verzeichniß **neuer Lithographien**, welche ich, so lange der geringe Vorrath noch dauert, zu einem Viertel der Ladenpreise abgebe.
Leipzig, Sept. 1840.

G. Schubert.

[5124.]

P. P.

Stuttgart, den 28. Sept. 1840.

Nach längerer Vorbereitung haben wir heute an alle Handlungen, die Nova annehmen, versendet:

Die

Klassiker der Römer und Griechen.

Strenge Auswahl mit Stahlstichen.

In neuer Uebertragung

von

Dr. Ernesti, Dr. Hertel, Meckgaber,
weil. wirkl. Rath u. Professor. Prof. in Xrsbach. Professor in Kotweil.
 und Andern.

Erster Band, enthält: **Livius römische Geschichte I.**

Preis 36 kr. oder 9 gr. pr. Band.

In solcher Ausstattung und so billigem Preise wurden die alten Klassiker dem Publikum noch niemals geboten, und glauben wir daher, daß diese unter der Leitung bewährter Autoren erscheinende Auswahl **wirklicher Klassiker** lebhafteste Theilnahme unter allen Ständen finden werde.

Bei Abnahme von

25 Exemplaren in feste Jahresrechnung vergüten wir ein Inserat

und kann in diesem Falle die mit unserem heutigen Circular versicherte Anzeige in einem gelesenen Blatte auf unsere Kosten abgedruckt werden.

**Auf einzelne Exemplare erhalten Sie 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, } in Jahres-
 25 Expl. und darüber liefern wir mit 40 $\frac{0}{0}$ — } rechnung.
 100 „ — „ — „ — „ mit 50 $\frac{0}{0}$ gegen baar.**

Die Verbindlichkeit der Abnahme erstreckt sich nur immer auf einen Schriftsteller, so daß Sie bei den so wohlfeilen Preisen, welche die Hälfte der jetzt vorhandenen billigsten Taschenausgabe nicht erreichen, in Wahrheit nichts riskiren, da wir nur wirkliche Klassiker liefern. —

„**Livius römische Geschichte**“ können wir (in 8 Bänden mit 9 Stahlstichen) bis Medio Decbr. d. J. vollständig ausgeben. — Auch ist die Vorbereitung so weit getroffen, daß wir pro anno wenigstens 15 Bände, mit den dazu gehörigen Stahlstichen, zu liefern im Stande sind.

Nur was bis Decbr. **wirklich geliefert wird**, stellen wir in alte Rechnung.

Mit Achtung und Ergebenheit

L. F. Rieger & Comp.

[5125.] Handlungen, welche zu bevorstehenden Weihnachten eine

Auswahl schöner und billiger französischer Kinder-schriften

zu haben wünschen, belieben solche baldigst zu verlangen, da mein Vorrath nicht allzu groß ist. Leipzig, 23. Sept. 1840.

Leopold Michelsen.
 Französische Buchhdl.

[5126.] Von nachstehendem Werke habe ich die Commission und den Debit für Deutschland übernommen:

Correspondance du Comte J. Capodistrias, président de la Grèce, comprenant les lettres diplomatiques, administratives et particulières, écrites par lui depuis le 20 Avril 1827 jusqu' au 9 Octobre 1831, recueillies et mises en ordre par les soins de ses frères et publiés par **E. A. Betant**, l'un de ses secrétaires. 4 Vol. gr. in-8. Genève et Paris, prix 16 fl. 12 kr. oder 9 $\frac{1}{2}$ 6 gr.

Ich überlasse dieses sehr wichtige und höchst interessante Werk dem Buchhandel um 12 fl. 15 kr. oder 7 $\frac{1}{2}$ netto. und ersuche alle diejenigen verehrten Handlungen, welche Absatz dafür zu haben glauben, Exemplare davon à Cond. von mir zu verlangen.

Carl Jügel in Frankfurt a. M.

[5127.] Braunschweig bei **G. Westermann** erschien:

Ausgabe
mit den englischen
Original-Stahlstichen.
gr. 4. geh.

CONSTANINOPLE

Zwölftes
und
Dreizehntes Heft.
à 18 ggr.

von
Allom und Walsh.
Deutsch von Dr. J. Th. Bencker.

[5128.] Bei J. J. WEBER in LEIPZIG ist erschienen:

J. A. ROMBERG, Form und
Construction
der Feuerung

ersparenden Oefen, Kochheerde, Kamine und Bratöfen.

Ein Handbuch
für Töpfer, Architekten und Bauherren.

4. Mit 56 lithographirten Tafeln. 2 Rthlr.

[5129.] Bei E. Fernbach jun. in Berlin stehen folgende
gut erhaltene Bücher gegen baar zum Verkauf:

L. Schneider. Der böse Blick oder die Quise in den Jahren
1538. 1638 1738. 1838. 2 Bde. 1 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

Paul de Kock. Betrogene Liebe 2 Bde. Bruder Jacob 2 Bde.

Johann 2 Bde. alle 6 Bde. mit 2 \mathfrak{f} .

Belani. Der Heimathlose. 3 Bde. 2 \mathfrak{f} .

— Der Premierminister. 4 Thle. 2 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .

— Der Geächtete. 3 Bde. 2 \mathfrak{f} .

G. Döring. Sonnenberg. 3 Bde. 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

— — Die Mumie v. Rotterdam. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

— — Der Hirtenkrieg' 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

— — Das Kunsthaus. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

— — Das Opfer von Ostrolenka. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

— — Roland von Bremen. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

— — Die Geißelfahrt. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Das Buch der hundert und Eins. 6 Bde. 18 \mathfrak{g} .

Clarens Bergsmeinnicht 1830. 16 \mathfrak{g} .

Pelham von Bulwer, große Ausgabe, 2 — 3 Band à 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{g} .

Nieritz. Der Abentheurer wider Willen. 2 Bde. 1 \mathfrak{f} .

Corisando v. Mauleon. 2 Bde. 12 \mathfrak{g} .

Merkels Commentar zur Gerichts-Ordnung. 2 Bde. 1817.
1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Krusenstern, Reise um die Welt. 16. 2 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

E. Lessing Gegenstücke. 8 \mathfrak{g} .

[5130.] Die von Großherzogl. Polizei-Direction dahier ver-
fügte, und von Großherzogl. Stadttamt unterm 14. April d. J.
bestätigte Beschlagnahme des in unserm Verlag erschienenen
Werkes:

Stellungen und Verhältnisse

von **Dr. Gustav Bacherer,**

wurde durch Urtheil des Großherzogl. Hofgerichts des Mittel-
rheinkreises, d. d. Rastatt 4. August d. J. wieder aufgehoben,
und wir empfehlen daher diese wichtige Schrift neuerdings.

Preis, brochirt, 2 fl. 42 kr.

Karlsruhe, den 19. September 1840.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[5131.]

Nouveautés.

Arago, Pujol. 2 vol. 18. 2 \mathfrak{f} .

Soulié, Eulalie Pontois. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Lavergne, Comte de Mansfeldt. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Berthet (Elie), La croix de l'affut. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Brisset, François de Guise. 2 vol. 18. 2 \mathfrak{f} .

Sue (Eugène), Le colonel Surville. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Roger de Beauvoir, Le cabaret des morts.
1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Dumas (Alexandre), Les Stuarts. 2 vol. 18. 2 \mathfrak{f} .

Puckler-Muskau (Prince de), Entre l'Europe
et l'Asie. Voyage dans l'archipel. Traduit de
l'allemand p. Jean Cohen. 2 vol. 18. 2 \mathfrak{f} .

Musset (Alfred de), Les deux maitresses. 2 vol.
18. 2 \mathfrak{f} .

Reybaud, Marie d'Enambuc. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Berthet (Elie), Auberge de la Baronne. 1 vol.
18. 1 \mathfrak{f} .

Dumas (Alex.), Mémoires d'un maitre d'armes.
T. I. 18. 1 \mathfrak{f} .

Clot-Bey, Aperçu général sur l'Egypte. 2 vol. 18.
Ornés du portrait de Mehémet Ali et de plusieurs car-
tes de l'Egypte. 2 vol. 18. 2 \mathfrak{f} 12 \mathfrak{g} .

Editions nouvelles.

Kock (Paul de), Le Cocu. 4 vol. 32. 2 \mathfrak{f} .

— — La femme, le mari et l'amant. 4 vol. 32.
2 \mathfrak{f} .

Necker de Saussure, Education progressive
3 vol. 18. 3 \mathfrak{f} .

Saintine, Picciola. 1 vol. 18. 1 \mathfrak{f} .

Michelet, Oeuvres. T. II. gr. 8. 5 \mathfrak{f} .

Genlis (Mme. de), Théâtre d'Education. 4 vol. 18.
4 \mathfrak{f} .

Sous Presse.

Velpeau, Leçons orales de Clinique chirurgicale.
Un fort volume in 8. Dieses Werk erscheint denselben
Tag in Brüssel als in Paris.

Boyer (Alphonse), Robert Macaire en Orient in 18.

— — Mlle Beata. 18.

Fruit défendu (Le) p. la Comtesse Dash, Royer
de Beauvoir, Alphonse Esquiros, Théophile Gautier
etc. 2 vol. 18.

Meline Cans & Comp,
Maison de Leipzig.

[5132.] Vom 1. October 1840 an erscheint in unserm Verlage:

Allgemeine deutsche Landmannszeitung,

zu Mittheilung alles Wissenswerthen und Belehrenden für den Landmannsstand, und zu Erörterung seiner wichtigsten Angelegenheiten in allen Beziehungen.

Die „Allgemeine deutsche Landmannszeitung“ wird Alles umfassen, was die Bildung und Aufklärung des deutschen Landmanns steigern, ihn mit der Bedeutsamkeit, den Rechten und Pflichten seines Standes bekannt machen, sein geistiges und körperliches Wohlfühlen befördern und seine Stellung zum Staate, zu Kirche und Haus berichtigen, befestigen kann; sie wird somit zum ersten Male die Idee eines Centralblattes für den deutschen Landmann verwirklichen. Zu ihren Hauptrubriken gehören: **1. Politisches Tagesleben**, wo in jener der Natur des deutschen Landmannes so angemessenen, gemüthlichen und jovialen Sprache, Letzterem eine fortwährende Uebersicht der neuesten Vorfälle im politischen und öffentlichen Leben, mit den nöthigen Erläuterungen vorgeführt wird; **2. Oekonomisches**: fortwährende Mittheilungen über alle im Bereiche der Landwirthschaft sich ergebende Verbesserungen, Erfindungen, ermittelte Vortheile, über Gegenstände des Feld- und Gartenbaues, der Viehzucht, der populären Thierarzneikunde, der Producten-Veredlung, des ökonomischen Maschinen- und Bauwesens etc. **3. Gesundheitszeitung**: Belehrungen für den Landmann, wie er ohne Nachtheil für die Gesundheit, in Fällen, die eine schnelle Hilfe erforderlich machen, sich zu benehmen habe; wohlmeinende und bewährte Regeln zu Befestigung des körperlichen Wohlfühlens und zur Verhütung von Krankheiten; Diätetik für den Landmann nach Jahreszeit und Witterung; **4. Allgemein Belehrendes**: besonders im Fache der angewandten Naturwissenschaft, populären Astronomie, Witterungskunde, Technik; erprobte Wirthschaftsregeln, Hausrecepte etc. **5. Gemeinnütziges**: Vorschläge, Rügen, Erörterungen und Erklärungen im Interesse des Landmannes; Rede und Antwort über bäuerliche Verhältnisse; ein allgemeiner Sprechsaal des deutschen Landmannsstandes, zu freier Mittheilung für die Gesamtheit, wie für den Einzelnen. **6. Unterhaltendes**: kleine lehrreiche Erzählungen im Volkstone, Reisebeschreibungen, bunte Artikel, Neuigkeiten, Tagesbegebenheiten, Anekdoten, Scherze: **7. Ein Intelligenzblatt** zu Ankündigungen aus dem Bereiche der Haus- und Landwirthschaft, dahin gehöriger Erfindungen, Anerbieten, Recepte, auch derartiger literarischer oder artistischer Erscheinungen, guter Volks- und Schulschriften und sonstiger Gegenstände, welche einer ausgebreiteten Bekanntwerdung im Volke bedürfen (gegen Insertionsgebühren).

Die „Allgemeine deutsche Landmannszeitung“ erscheint wöchentlich zweimal zu einem ganzen Bogen. Der Preis ist pro Jahrgang 2 Thlr. ord. — 1 Thlr. 8 Gr. netto; halbjährig 1 Thlr. ord. — 16 Gr. netto; vierteljährig 12 Gr. ord. — 8 Gr. netto. Auf 6 Exemplare ein 7. frei.

Dresden, im September 1840.

Neue Dresdener Verlagsbuchhandlung.

(Dr. Hermann Meynert.)

Commissionair: Herr Robert Srieße in Leipzig.

[5133.] Es sind erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden.

Kreyßig, W. A., die Schafzucht mit Sicherung ihrer besten Nutzbarkeit für die verschiedenen Bodenarten großer und kleiner Güter. Nach den bisherigen Erfahrungen und mit besonderer Rücksicht für das Bedürfnis angehender Schafzüchter. gr. 8. broch. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.

Christemeier, J. B., Interessante Gemälde aus der Geschichte der Criminal-Rechtspflege. Nach der 3. Aufl. aus dem Holländischen übersetzt. 8. broch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.

Braunschweig, Sept. 1840.

George Westermann.

7r Jahrgang.

[5134.] In der G. S. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist erschienen und steht à cond. zu Diensten:

Nelk, Th., Die Aepfel. Eine neue Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. 3. Aufl. 12. geb. Preis 3 ggr. oder 12 fr.

— — Der Papagei etc. Dritte Auflage. 12. geb. Preis 3 ggr. oder 12 fr.

— — Der Staat etc. Dritte Auflage. 12. geb. Preis 4 ggr. oder 15 fr.

— — Der Traum. Eine wahre Geschichte. Das heldenmüthige Männlein. Begebenheit unserer Tage. Für Jung und Alt erzählt von einem Weltmanne. 12. geb. Preis 6 ggr. oder 24 fr.

— — Der Käfig. Eine Begebenheit unserer Tage Für Jung und Alt neu erzählt von einem Weltmanne. 12. cart. Pr. 5 ggr. oder 18 fr.

— — Die Lampe. Eine neue Erzählung, vorzüglich der reiferen Jugend gewidmet von einem Weltmanne. 12. cart. Preis 5 ggr. oder 18 fr.

Nelk, Th., les pommes. Conte nouveau pour la jeunesse. Traduction livre de l'allemand. 12. geb. Preis 4 ggr. oder 18 fr.

— — le perroquet. Conte pour les enfants. Traduction livre de l'allemand. 12. geb. Preis 4 ggr. oder 18 fr.

— — le sansonnet. Conte nouveau pour la jeunesse. Traduction livre de l'allemand. 12. geb. Preis 6 ggr. oder 24 fr.

Heilkräfte, die, des kalten Wassers, nachgewiesen durch hundert Erfahrungsfälle berühmter Aerzte älterer und neuerer Zeit. Nebst einem Sachregister und einer Uebersicht der vorzüglichsten Literatur über Wasserheilkunde. 16. in Sarsennet geb. Preis 8 ggr. oder 36 fr. br. 6 ggr. oder 24 fr.

[5135.] Heute versandte ich, jedoch nicht allgemein, als Neuigkeit:

Kernsprüche zum Auswendiglernen für Kinder, und als Stoff zu Katechisationen für Schulen. 2. verb. Aufl. 3 Bg. cart. 8. 3 ggr.

Dithmer, H. H., Bemerkungen über die Beschaffenheit und Anwendung der Ziegelfabrikate. 3 Bogen Text nebst 1 Bogen colorirter Lithographie. 15 ggr.

Nielsen, A., 6 Festpredigten. 12 ggr.

Gudenrath, P., Fabeln und Gedichte für Kinder. 5 Bg. 8. 3 ggr.

Früher versandte ich:

Die deutsche Bundesacte vom 8. August 1815 nebst der Wiener Schlussacte vom 15. Mai 1820. 6 Bogen 4. geh. 6 ggr.

Novellenkranz, französischer. 1 $\frac{1}{2}$.

Thiedemann, J., Mittheilungen aus dem praktischen Schulleben. 1 $\frac{1}{2}$ 4 ggr.

Petersen, J. A., Wanderungen durch die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. I. 1. 2. II. III. 1—6. m. Lithogr. 2 $\frac{1}{2}$. 12 ggr.

Kiel, 12. Septbr. 1840.

Chr. Bünsow.

165

[5136.] Auch statt Wahlzettel: Heute versandten wir, jedoch nur an wenige Handlungen;

(Weihnachtschriften.)

Gaultier, Lectures graduées pour le premier âge, mit vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten, 2 Bdn. in 18. elegant in Leder gebunden à 1 r 21 g . ordin.

— — Dasselbe elegant cartonirt à 1 r 12 g . ordin.

Gaultier, Syllabaire, geh. colorirt. 18. à 6 g . ord.

— — Dasselbe schwarz à 3 g . ordin.

Promenades d'un artiste en Suisse, Tyrol, Italie, gr. 8. mit 26 Stahlstichen, prachtvoll in Maroquin gebunden à 6 r . ordin.

La Noël, Souvenir pour 1841 par M. M. de Balzac, H. Monnier, H. Berthoud, A. Barbier, A. Delrieu, E. Chapus etc. etc., ein schöner Octav-Band, höchst elegant gebunden mit einem Stahlstich. 1 r 12 g . ordin.

N.B. La Noël. Die interessantesten Novellen u. Erzählungen, die in dem, in unseren Verlag erschienenen Werke Babel abgedruckt waren, sind in diesem Pracht-Bande vereinigt. —

Es kann kein hübscheres und wohlfeileres Geschenk geben, und bitten wir um beste Verwendung.

Handlungen, die bei der Versendung übergangen wurden, und sich Absatz von diesen Artikeln versprechen, belieben zu verlangen; Promenades d'un artiste können wir jedoch nur in feste Rechnung geben.

Berichtigung: In unserm Katalog und Circulaire vom 1. August a. c. haben wir Fleming u. Tibbins Dict. anglais et français, die Lieferung zu 3 $\frac{1}{2}$ r , complet zu 14 r 14 g . ordinair angekündigt.

Durch ein Versehen der Druckerei wurde das *Zeichen diesem Artikel nicht vorgesetzt, wir bitten daher zu bemerken: daß dieses ein Netto-Artikel ist.

Paris, 15. September 1840.

Jules Renouard u. Comp.

[5137.] So eben erschien bei Ludwig Schreck in Leipzig in Commission:

Cancer.

Ein Almanach für deutsche Buchhändler, auf das Jahr 1841.

Poetisches Messgeschenk für 4 g . netto baar, dargebracht von G. Komet.

Inhalt:

Einleitung. Die Leipziger Buchhändlermesse. Remittenda (Parodie auf Matthison's Adelaide). Der Krebs (eine Verwandlung nach Ovid). Der Verlagsartikel (Parodie nach der Sage von den sibyllinischen Büchern). Variationen über ein Thema aus dem Börsenblatt, Jahrg. 1840, Nr. 62, Schiffe 3335. Des Verlegers Tochterlein (Parodie auf Uhlant's: Der Wirth ein Tochterlein). Des Buches letzte Stunde (Parodie auf Saphir's „des Hauses letzte Stunde.“)

[5138.] **Plakate.**

Zu meiner Ausgabe von Scott's Romanen lasse ich Plakate mit Goldbronze in 4.

drucken.

Wer davon Gebrauch machen kann, beliebe mir baldigst Verlangzettel zukommen zu lassen.

Hamburg, September 1840.

Georg Seubel.

[5139.] Aus dem Verlage der Timmermann'schen Hofbuchhandlung in Augustenburg habe ich mit Verlagsrecht an mich gekauft:

Höst, J. N., Anleitung zur Kenntniß des gerichtlichen Verfahrens in Dänemark; a. d. Dän. von H. M. Bruun. gr. 8. 832. 12 g .

Steffensen, A., Belchtg. wichtg. Wahrheiten aus d. Erziehungslehre; früher 20 g . jetzt 8 g .

Handlungs- und Reisebuch von Schleswig, Holstein und Lauenburg, mit Anhang; jetzt nur 6 g .

Wedag, 3 Predigten; jetzt nur 3 g .

Zverfen, J., Rapsaartbau auf der Geest. 2 g .

Bollartsen, Ch., die schleswig-holsteinischen Feldbefriedigungen; früher 12 g . jetzt 4 g .

Schmid, J., Seelenlehre für Kinder von 12—14 Jahren; sonst 8 g . jetzt 4 g .

Rower, Mosters Tillavning, Behandlung og Forædling. 2 g .

Liwel, tables grammaticales oder Hülfsmittel zur Erlernung d. schwierigsten Regeln d. franz. Sprache. 833. 6 g .

Petersen, G. P., der Bau des Tabaks und seine Fabrication. 2. Aufl. 4 g .

Jebesen, E. H., Claus Harms Lutherthum und mein Heidenthum. 1 g .

Ferner liefere ich:

Bibeln, kl. 8., weiß Papier, hübschen Druck. netto 13 g . Dieselbe in 8. ebenso. netto 16 g .

Zugleich empfehle ich mein über 15000 Bände starkes Antiquarlagar zur Besorgung älterer, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein erschienenen Werke, womit es besonders reichhaltig versehen ist.

Kiel, Sept. 1840.

Chr. Bünsow.

[5140.] Unterm 1. September a. c. versandte ich und bitte ich diejenigen Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, gefälligst zu verlangen:

Schumann, Sammlung der das Kirchen- und Schulwesen betreffenden landesherrlichen und bischöflichen Verordnungen und Erlasse. Ein Handbuch zur geistlichen Amtsführung, mit Berücksichtigung des Pastoral- und des allgemeinen Kirchenrechts, nebst einem Anhang von Formularen zu Geschäftsaufgaben, zunächst für Geistliche im Großherzogthum Hessen. Mit Bischöfl. Ordinariats-Erlaubniß. 8. 28 Bog. 1 $\frac{1}{2}$ r .

Kiruberger, Dr. Th., historisch-kritische und pathologisch-therapeutische Abhandlung über die Phimosis und Paraphimosis, mit besonderer Würdigung der v. Walther'schen Lehre über Paraphimosis. 4. 18 Bogen. 16 g .

Mainz, den 15. September, 1840.

G. Haber.

[5141.] Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Unterholzner's, R. A. D., quellenmäßige Zusammenstellung der Lehre des römischen Rechts von den Schuldverhältnissen, mit Berücksichtigung der heutigen Anwendung. Nach des Verfassers Tode mit einer Vorrede herausgegeben von Ph. E. Huschke. 2 Bde. gr. 8. (99 Bog.) 7 r 18 g .

Bei 10 auf einmal fest verlangten Exemplaren das 11. gratis.

[5142.] Bei mir erschien:

Bosch, J. S., Briefe, nebst erläuternden Beispielen, herausgegeben von Abraham Bosch. 3 Bde. br. 2 fl. **Zweite unveränderte Ausgabe.**

Die bisher eingegangenen Bestellungen darauf sind sogleich expedirt worden. Davon wird nur auf Verlangen — à Cond. mit 25 g und fest mit 33 1/2 g — versandt. Haben Sie die Güte, für deren Absatz sich zu verwenden und Ihren etwaigen Bedarf davon gefälligst zu verlangen.

Leipzig, Sept. 1840.

Heinrich Weinedel.

[5143.] In Betreff der dahier entstandenen kirchlichen Streitigkeit sind bei mir erschienen:

J. W. Krummacher (Pastor) und **Pastor Dr. Daniel**. Nach den kürzlich in Bremen von ihnen gehaltenen und in Druck erschienenen Predigten. Herausgegeben v. E. Müller. gr. 8. geh. 4 fl.

Ziele, J. N., Sendschreiben an Herrn Dr. theol. u. phil. Daniel in Bezug auf dessen drei am 12. 19. 26. Juli 1840 gehaltene Sonntagspredigten. 3. Aufl., vermehrt mit einer Anmerkung und mit einem Nachtrage als Erwiderung auf den offenen Brief des Herrn Pastor Rothe. gr. 8. geh. 6 fl.

(Daraus die Erwiderung apart 2 fl.)

Die Verfluchungen. Im Interesse denkender Christen (von einem Anonymus des Bremischen Bürgerfreundes). gr. 8. geh. 9 fl.

Da diese Schriften zu einer allgemeinen Versendung nicht geeignet sind, so ersuche ich diejenigen verehrl. Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, dieselben (à Cond. jedoch nur in mäßiger Anzahl) zu verlangen.

Bremen, Septbr. 1840.

Job. Georg Seyse.

[5144.] In der G. Doeger'schen Buchhandlung in Tangermünde ist erschienen und steht à Cond. zu Diensten:

Die Sagen der Stadt Stendal in der Altmark, von E. Weihe. 1. 2. Band. 3. Aufl. 8. geh. ord. Ausg. à Band 8 fl. feine Ausg. à 12 fl.

Unterhaltungen über angenehme und lehrreiche Gegenstände aus der Naturlehre, von A. Stoepel. 8. 1. Heft mit Figurentafel. à 8 fl. (Compl. in 4 Heften à 8 fl.)

In fester Rechnung zu verlangen:

Choralbuch für Schulen, sowohl dreistimmig für Töchter- und Landschulen, als auch vierstimmig für Bürgerschulen. roh. netto 5 fl.

Durch die S. Schreck'sche Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

[5145.] Kürzlich versandten wir:

Verzeichniss unserer Verlags- und Commissionsartikel 1837—1839.

Handlungen, denen dasselbe nicht zugekommen sein sollte oder die es in mehrfacher Anzahl wünschen, wollen gef. verlangen.

Leipzig. Brockhaus & Avenarius.

(A Paris, même maison, Rue Richelieu No. 60.)

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5146.] A. Asher u. Co. in Berlin suchen:

1 Alte und neue Denkwürdigkeiten der Königl. Preuss Armee. Berlin 1787. Hesse. 8 fl.

[5147.] A. Müller in Brandenburg sucht billig und bittet um Preisanzeige:

1 Hinschius jurist. Wochenschrift. 1835—1837.

1 Bulwer's Werke. Taschenausgabe v. Mehler od. Schumann, 3. Ladenpreis (fehlen).

[5148.] Rohrmann u. Schweigerd in Wien suchen:

3 Loudon, d. Andacht zur heiligen Dreifaltigkeit. Luzern.

3 — d. heiligen Wege des Kreuzes. Luzern.

[5149.] Ich suche unter vorheriger Preisanzeige:

1 Die Reitkunst des Herrn Antoine de Pluvinel, Oberstallmeister Ludwig XIII. Folio. Frankfurt 1603 oder 4. Deutsch u. Französisch.

Leipzig, 30. Sept. 1840.

Job. St. Sartknoch.

[5150.] Unterzeichneter sucht:

1 Natürliche Geschichte des Propheten von Nazareth, 2. Aufl. 1. Thl. apart; auch 1 Expl. complet. Bethleh. 1806. 4 Bde. nebst Anhang.

1 Michaelis mosaïsch. Recht. 2. Thl. Frankf. a. M. 770.

1 Conversations-Lexikon. 8. Bd. 5. Aufl. Druckp. Leipzig, Brockhaus.

1 Jürgels freientdeckte Experimentalchymie, 2 Theile. 766. Wien.

Christoph Senf.

[5151.] Joh. Georg Seyse in Bremen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Diez, Poesie der Troubadours. (Fehlt beim Verleger.)

[5152.] Der mir unbekante Verleger von

Feretto, Hieronimus Odenar, Roman,

wird um sofortige Einsendung 1 Expl. pr. Post ersucht.

Eduard Bühler in Magdeburg.

[5153.] G. Wickenkamp in Hamm sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Beethovens Studien für Generalbass, herausg. v. Seyfried.

[5154.] Beck u. Fränkel in Stuttgart suchen:

1 Junk, Deutschlands Moose. gr. 8. Baireuth. Fehlt.

[5155.] Unter vorheriger Preisanzeige suche ich:

1 Feithii antiquitates Homericae ed. nov. Argent. 743. 8. jedoch nur gut gehalten.

1 Homer ed. Spitzner, compl. auf Velinp.

Berlin, 26. Sept. 1840.

G. Sinde.

[5156.] Black u. Armstrong in London suchen:

1 Zimmermann, Erlachs Tod.

1 Plagyn, Beiträge.

1 Schwarzburger, Handbuch der Länderkunde. Wien 1838.

1 Test. Nov. Vulgata. Fleek. 1 fl.

2 Gelpke, Abbildung der Wappen der mediatisirten Fürsten, compl.

1 Babrici ab Asop Reliquiae Knoch. (Schulz et Rein.)

1 Schmidt German Grammar.

1 Kleber, über die Lithographie.

1 Melchior, neues Schreib- und Lehrbüchlein.

[5157.] Ludwig Schreck in Leipzig sucht billig:

1 Mess-Katalog 1836—40.

[5158.] G. Westermann in Braunschweig sucht gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hamann, sämtliche Werke. Schrbpr.
- 1 Hippel, sämtliche Werke. Schrbpr.
- 1 Hoffmann, ausgewählte Schriften. Weiß Ppr.
- 1 Kleist, gesammelte Schriften v. Tieck. Weiß Ppr.
- 1 Don Quichote v. Tieck.
- 1 Novalis Schriften. Tieck u. Schlegel. Fein Ppr.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[5159.] Von folgender Schrift erscheint bei G. F. Winter, Verlagsbdl. in Heidelberg, eine Uebersetzung mit Anmerkungen und Zusätzen:

Vinet, sur la manifestation de la conviction religieuse.

[5160.] Uebersetzungsanzeige.

Von den neuesten Romanen der Mistress Trollope:
The life and adventures of Charles Chesterfield,
The widow married, und
The widow Barnaby,
erscheinen nächstens deutsche Uebersetzungen, was wir hiermit zur Vermeidung von Collisionen anzeigen.

Stuttgart, 25. Sept. 1840.

Weise & Stoppani.

Auctions - Anzeigen.

[5161.] Bücher-Auction zu Leipzig.

So eben ist ausgegeben: Verzeichniß der von
Herrn Dr. Joh. Friedr. Pierer,
Herzogl. Sächs. Ober-Medicinrathe u. c.
und mehreren andern gelehrten Sammlern hinterlassenen bedeutenden
Bibliotheken,
welche am 9. November 1840 zu Leipzig, Universitäts-
straße Nr. 10, gegen baare Zahlung in Pr. Cour. öffent-
lich versteigert werden sollen.

Der sehr reichhaltige Katalog enthält außer: Medicin,
Chirurgie, Jurisprudenz, Geschichte, Belletristik,
Philosophie, Philologie, Theologie u. viele Pracht-
werke, eine große Anzahl seltener und werthvoller
Bibel-Ausgaben, Curiosa, alte und seltene Drucke
u. und ist durch mich zu beziehen. Ich empfehle mich zu ge-
neigten Aufträgen und werde die mit anvertrauten Commissionen
prompt und billigt besorgen.

Leipzig im September 1840.

T. O. Weigel.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5162.] Bitte um Rücksendung.

Dieserigen Handlungen, welche von dem von mir am 25.
Mai pro novitate versandten Werke:

„Birego über Militairbrückentrains,“ geh.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, werden mich
durch baldige gefäll. Rücksendung derselben sehr verbinden.

Als Antwort auf vielseitiges Verlangen zeige ich zugleich
an, daß ich von nun an nur noch feste Bestellungen dar-
auf expediren kann. — Die löbt.

Verlagshandlungen

ersuche ich wiederholt um ununterbrochene und unverlangte
Zusendung aller Nova, und gefäll. Einsendung von Ankündi-
gungen und Placaten.

S. Veck in Wien.

Vermischte Anzeigen.

[5163.] Stade, den 21. August 1840.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige
zu machen, dass ich am heutigen Tag auf hiesigem Platze
eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
unter meiner Firma

eröffnet habe.

Stade, Haupt- und Provinzialstadt des Herzogthums
Bremen, besitzt ein frequentes Gymnasium, Seminar, Mili-
tairschulen, ist Sitz einer Landdrostei, Justiz-Canzlei, eines
Consistoriums und mehrerer anderer Collegien, und es leben da-
her hier sehr viele Angestellte. —

In dieser Provinz, einer der bedeutendsten Hannovers,
geboren, erfreue ich mich hier vielfacher Verbindungen
und Familienbeziehungen und halte mich einer allgemeinen
Theilnahme an meinem Unternehmen versichert.

Wiewohl ich nun mein Etablissement unter den besten
Auspicien beginne, mit hinlänglichen Fonds versehen bin,
auch durch Zeugnisse belegen könnte, dass ich den Buch-
handel seit 10 Jahren in mehreren bedeutenden Handlungen
praktisch betrieben habe, so weiss ich gleichwohl nur zu
gut, wie zurückhaltend die Herren Verleger — freilich durch
manche unangenehme Erfahrung dahin gebracht — in neue-
ster Zeit geworden sind, jungen Anfängern Conto zu eröff-
nen und sich nur erst dann dazu bewegen finden, wenn
eclatante Beweise des Gedeihens vorliegen.

Daher habe ich es vorgezogen, meinen Bedarf zuerst
auf indirectem Wege durch meinen Commissionair Herrn A.
F. Böhme in Leipzig, zu beziehen und behalte mir vor
Ihnen später genügende Beweise des guten Aufblühens
meiner Handlung vorzulegen und Sie dann um Eröffnung
eines Contos zu ersuchen.

Ihre Nova senden Sie daher gefälligst nicht; dahin-
gegen werden Sie mich durch Mittheilung etwaiger
Wahlzettel, Placate, Subscriptionslisten,
Probehefte, Anzeigen (von letzteren mindestens
50), antiquarischer und Auctions-Kataloge sehr
verbinden und möchte sich Ihre Mühe gewiss
stets lohnend erweisen.

Es empfiehlt sich Ihnen mit hochachtungsvoller Erge-
benheit

Fr. Schaumburg.

[5164.] Magdeburg, den 1. September 1840.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen erge-
benst anzuzeigen, dass von mir am heutigen Tage hieselbst
eine

**Verlags-, Sortiments-, Kunst-
und Musikalien-Handlung,**

die ich bereits am 1. Januar v. J., mit Concession der betref-
fenden Königl. Behörden, versuchsweise eröffnet habe, defi-
nitiv begründet worden ist.

Schon seit zehn Jahren besteht meine bedeutende deut-
sche und französische **Leihbibliothek**, seit neun Jahren
meine **Antiquariatshandlung** und seit dem Anfange
dieses Jahres mein **Musikalien-Leihinstitut** — und
mein Geschäft erfreut sich in seinem ganzen Umfange der
allgemeinen Anerkennung und des besten Gedeihens. Auf
diesen, wenigsten theilweisen, Beweis meiner Rechtlichkeit
und Solidität, sowie auf die untenstehende Empfehlung mich
stützend, erlaube ich mir die bescheidene Bitte:

mir gütigst ein Conto in **Ihren** Büchern
zu eröffnen und meinen Namen in **Ihre**
Leipziger Auslieferungsliste aufzunehmen.

Die Concurrrenz am hiesigen Platze, sowie die zu grosse
Menge neu erscheinender Werke veranlassen mich, die

Zusendung **Ihrer** Nova, gute **Romane** und **Musikalien** allein ausgenommen, vorläufig abzulehnen; dagegen ersuche ich **Sie**, **Ihre** Wahlzettel mir, Behufs Auswahl meines Bedarfs schnell mitzutheilen. Beim Erscheinen von Auctions- und antiquarischen Katalogen und Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Büchern bitte ich, mir 3 Exemplare eiligst zusenden zu wollen. Ferner bitte ich, Ankündigungen, Prospecte, Subscriptionslisten und Placate mir stets gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen zu übermachen, **Ihren** Ankündigungen in hiesigen Blättern meine Firma beizufügen und **Sich** versichert zu halten, dass ich eine Ehre darin suchen werde, mich für **Ihren** Verlag auf entsprechende Weise zu verwenden. Ohnehin lässt die durch meine Leihbibliothek und mein antiquarisches Geschäft etc. schon bestehende vielfache Verbindung mit dem hiesigen und auswärtigen Publicum, ja selbst mit dem Auslande, die besten Erfolge erwarten. Dagegen hege ich die Hoffnung, dass auch **Sie** geneigt sein werden, **Sich** für meinen Verlag in **Ihrem** Wirkungskreise thätigst zu verwenden.

Zugleich empfehle ich **Ihrer** gefälligen Berücksichtigung mein antiquarisches Bücherlager, welches über 50,000 Bände (zum Theil sehr seltene und kostbare Exemplare) aus allen Fächern der Literatur enthält und sich fast täglich vermehrt. Verzeichnisse davon werden bereits angefertigt und sollen binnen einigen Monaten auf Verlangen gratis zugesendet werden.

Meine Commissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen:

Herr **L. Fort** in **Leipzig** und
Herr **G. Fincke** in **Berlin**,

welche, bei etwaiger Creditverweigerung, stets in den Stand gesetzt sein werden, dass von mir fest Verlangte baar einzulösen.

Achtungsvoll und ergebenst
G. Schmilinsky.

Mit Vergnügen bezeuge ich Herrn **G. Schmilinsky** dem ich seit länger als einem Jahre seinen Sortimentsbedarf liefere, dass ich denselben stets als einen ganz rechtlichen und achtungswerthen Mann habe kennen gelernt, der alles Vertrauen verdient, besonders da sein Geschäft schon fest begründet und im besten Gange ist. Die Eröffnung einer directen Geschäftsverbindung mit ihm dürfte daher den Herren Verlegern nur von Nutzen sein.

Leipzig, den 29. August 1840.

L. Fort.

Von meinen Verlagsartikeln bitte ich, zunächst folgenden **Ihre** gütige Verwendung angeheißen zu lassen:

- 1. Geographisch statistische Beschreibung von british Guiana;** seine Hülfquellen und seine Ertragsfähigkeit, der gegenwärtige und zukünftige Zustand der Kolonie und deren Aussichten. Von Robert Herman Schomburgk. Aus dem Englischen von O. A. Schomburgk. Nebst einer Karte von brit. Guiana. 1841. gr. 8. 12 Bogen. Broch. 1 $\frac{1}{2}$ 6 g \mathcal{L} . n. 20 g \mathcal{L} .
- 2. Junker's biblischer Katechismus für Volksschulen,** als Handbuch für Lehrer beim Unterrichte in der Religion methodisch bearbeitet von J. Ernst. Auch unter dem Titel: **Lehrbuch der christlichen Religion** für Volksschulen nach Anleitung des biblischen Katechismus von Junker als Hülfsmittel zur Präparation für den Religionsunterricht und für Katechisationen methodisch bearbeitet von J. Ernst. 1841. kl. 8. 16 Bogen. Brochirt 18 g \mathcal{L} . n. 12 g \mathcal{L} .
- 3. Heine Alemann und seine Familie.** Historisch romantisches Gemälde der Belagerung Magdeburgs

durch Churfürst Moritz. Von W. Schulze. 1841. gr. 8. 25 Bogen. Brochirt. 1 $\frac{1}{2}$ 12 g \mathcal{L} . n. 1 $\frac{1}{2}$.

- 4. Berlin-Anhalt-Leipziger- und Potsdam-Berliner-Eisenbahn-Karte.** Mit den Plänen von Berlin, Potsdam, Wittenberg, Dessau, Cöthen, Halle und Leipzig. Nach den neuesten und zuverlässigsten Materialien bearbeitet und lithographirt von Wilhelm Werner. 65 Zoll lang. In Etui. 16 g \mathcal{L} . n. 11 g \mathcal{L} .
- 5. Karte von Palästina,** nach den besten vorhandenen Materialien entworfen und für Schulen eingerichtet von Dr. C. C. G. Zerrenner, Propst, Consistorial- und Schulrath etc. zu Magdeburg. Lithographirt von Albrecht Platt. $\frac{2}{3}$ Zoll. 4 g \mathcal{L} . n. 3 g \mathcal{L} .
- 6. Karte der Provinz Sachsen.** $\frac{1}{2}$ Zoll. Entworfen und lithographirt von Albrecht Platt. 4 g \mathcal{L} . n. 2 $\frac{1}{2}$ g \mathcal{L} .
- 7. Plan von Magdeburg.** Mit Angabe der Strassen. $\frac{2}{3}$ Zoll. 12 g \mathcal{L} . n. 8 g \mathcal{L} .

G. Schmilinsky.

[5165.]

Bern, den 15. August 1840.

P. P.

Mit Circulare vom 12. November 1838 wurden Sie von meinem l. Schwager, Herrn F. Fehr benachrichtigt: daß solcher die Handlung seines sel. Vaters in **St. Gallen** unter der bisherigen alten Firma: **Suber u. Comp.**, als alleiniger Besitzer derselben, fortsetzen werde.

Noch jetzt aber vorkommende Verwechslungen dieser **St. Galler** Handlung mit der, die gleiche Firma führenden in **Bern**, welche letztere sich schon vor zehn Jahren (mit Circulare vom 6. September 1830) bei ihrer Errichtung, als eine, von dem **St. Galler** Geschäft ganz gesonderte und eigene Rechnung führende Handlung erklärte, veranlassen den Unterzeichneten, als

alleinigen Eigenthümer der Berner Handlung Suber & Comp.

solches hiermit, unter förmlicher Aufhebung der anderweitigen Bestimmungen besagten Circulars vom 6. September 1830, zu wiederholen, mit der Bitte: die gehörige Vormerkung davon zu nehmen und die Unterscheidung beider Firmen wohl zu beachten, um fortan solche Verwechslungen zu vermeiden, welche, bei der überdies bedeutenden örtlichen Entfernung derselben von einander oft wirkliche Nachtheile, stets aber unangenehme Störungen durch Zeitverlust verursachen.

Empfangen Sie, werthe Freunde und geschätzte Herren Kollegen, achtungsvollen Gruf

Ihres ergebensten

Joh. Körber.

[5166.]

Jacoby in Berlin,
früher Kunsthändler

verbittet zum dritten Mal dringend Zusendungen, selbst der Circulare, Ankündigungen, Wahlzettel etc. da nach Aufhebung langjähriger Geschäftsführung es nutzlos Allerseits, mir aber Kosten verursacht und nun als Reciprocität diese direct pr. Post remittire.

Wegen der mir so ungerecht als unstatthaft vorenthaltenen Saldis und anvertrauten Commissionsartikel werde nach Neujahr 1841 in diesen und andern Blättern die Firmen namentlich auffordern, wenn bis dahin noch Rückstände sind, was zu vermeiden erwarte.

[5167.] Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen, Reise- und Unterhaltungsschriften erbittet sich durch Herrn Ludwig Schreck in Leipzig die

G. Doeger'sche Buchhdlg. in Tangermünde.

[5168.] Um gef. Uebersendung p. nov. aller neu erscheinenden Kupferstiche, Lithographien, Landkarten, sowie aller in das Kunstfach schlagenden Artikel bittet ergebenst

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.
in Leipzig.

[5169.] Von allen Taschenbüchern für 1841 erbitte ich mir: 1 Exemplar roh, fest, und 1 Exemplar geb. à Cond.

G. Schmilinsky in Magdeburg.

[5170.] **Joh. Millikowski in Lemberg** erbittet sich von Taschenbüchern für 1841 sowohl historischen, belletristischen und dramatischen Inhalts à 4 Exempl. à Condition.

[5171.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn G. B. Polet in Leipzig haben die Herren Schutz & Thomas daselbst von jetzt an unsere Commissionen übernommen.

Berlin, den 24. Sept. 1840.

C. A. Wolff & Comp

[5172.] **A n z e i g e.**

Die Commissionen der Herren

G. Doeger in Tangermünde,

S. Sischer in Nordhausen,

C. S. Säniche in Dscherleben und

L. Moltke in Frankfurt a/D.

besorgt der Unterzeichnete, der sich hierdurch zur Uebernahme von Commissionen, unter Versprechung der sorgfältigsten und billigsten Bedienung bereit erklärt.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[5173.] Um jedem Mißverständnis zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß die in der obern Etage meines Geschäftshauses befindliche Englische Kunstanstalt mit meinem Geschäft in keinerlei Gemeinschaft steht, vielmehr von Herrn Ephraim Tipton Brain für eigene Rechnung und Gefahr geführt wird. Leipzig, 3. Oct. 1840.

B. G. Teubner.

[5174.] Für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernte, suche ich in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Stelle. Derselbe besitzt Sprachkenntnisse, schreibt eine hübsche Hand und ich kann ihn meinen Herren Kollegen als einen brauchbaren jungen Mann bestens empfehlen. Seine Ansprüche hinsichtlich des Salaires sind bescheiden.

Das Nähere über ihn bin ich gern erbötig mitzutheilen.

Cöln im September 1840.

J. G. Schmitz.

[5175.] **G e s u c h.**

Ein junger Mensch, welcher in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft gelernt, wünscht aus besonderer Vorliebe zum Verlagsgeschäft, womöglich aber in Leipzig, wenn auch die erste Zeit als Volontair, placirt zu werden. Gefällige Offerten wird Herr Froberger die Güte haben, unter der Chiffre R. S. zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 27. September — 3. October 1840, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung: Ahn, Schlüssel der französischen Handelscorrespondenz. gr. 12. Nachen, Cremer'sche Buchh. geb. 12 \mathcal{K}

Alt, Predigten über die Sonn- und Festtags-evangelien. 1840. Band 2. 8. Hamburg, Perold'sche Buchh. n. 12 \mathcal{K}

Anekdoten-Almanach auf das Jahr 1841. 360 Anekdoten u. Characterzüge u. 26 Parodien. Von Dr. Günther. 16. Leipzig, Schreck n. 1 \mathcal{K}

Anthes, Anleitung z. Gesang, nebst 21 Chorälen u. 57 mehrstimmigen Liedern. 2. Aufl. mit e. Anhang. qu. gr. 4. Wiesbaden, Ritter n. 21 \mathcal{K}

Archiv für die Hessische Geschichte und Alterthumskunde, herausg. vom Hofrath Dr. Steiner. 2. Bd. 2. Heft. gr. 8. Darmstadt, Leske 16 \mathcal{K}

— für die gesammte Medicin. Herausg. vom Prof. Dr. Haeser. Bd. 1. Heft 2. gr. 8. Jena, Mauke, Velinp. n. 16 \mathcal{K}

Arndt, E. M., Erinnerungen aus dem äußern Leben. 2. Aufl. (Mit Bildniß.) gr. 8. Leipzig, Weidemann'sche Buchh. Velinp. cart. 2 \mathcal{K}

Baour-Eormian, Duranti oder die Figua in der Provinz. Histor. rom. Gemälde. Deutsch v. P. Gauger. 2 Theile. 8. Karlsruhe, Macklot 2 \mathcal{K}

Bechsteins Naturgeschichte der Stubenvögel. 4. Aufl. 2. Hft. Mit 2 illum. Steintafeln. gr. 8. Halle, Heynemann, Velinp. 15 \mathcal{K}

Behnsch, English made easy. Praktischer Lehrgang zur leichten und schnellen Erlernung der Englischen Sprache. gr. 8. Breslau, Kern 9 \mathcal{K}

Beiträge zur Petrefacten-Kunde v. Meyer & Georg Gr. zu Münster. III. Heft. Mit 20 Tafeln. gr. 4. Bayreuth, Buchner, Velinp. n. 5 \mathcal{K}

Beumer, Königslieder, allen wahren Preußen gewidmet. 16. Wesel, Bagel, geb. n. 1 \mathcal{K}

— Erinnerungen an Friedrich Wilhelm III. den Standhaften, den Frommen, den Gerechten. (Mit Abbildung.) gr. 12. Ebd. 4 \mathcal{K}

Beyle, Beiträge zum practisch. Eisenbahnbau, nebst einer Methode: hohe Dämme u. tiefe Einschnitte zu erbauen etc. gr. 4. Karlsr., Macklot 1 \mathcal{K}

Bibel-Parfe. Altes Testam. I. 6. 7. M. 1 Kupfer. Ter. 8. Falkenberg n. 8 \mathcal{K}

Bibliothek, classische, der älteren Romandichter Englands. Herausg. v. D. Diezmann. 24. Bd.: Yorick's empfindsame Reise durch Frankreich u. Italien. Nach Sterne von Bärmann. gr. 16. Westermann 8 \mathcal{K}

— der neuesten u. besten Romane der engl. Literatur. 84. Bd.: Maryat, der arme Jack. 7. u. 8. Lief. 16. Bieweg u. Sohn, geb. 4 \mathcal{K}

Blumauer's gesammelte Werke. 4u. 5. Thl. 16. Scheibl, geb. 1 \mathcal{K}

Blume, Rede zur Trauerfeier des 3. August 1840 in der Ritter-Akademie zu Brandenburg. gr. 8. Brandenburg, Müller, geb. 4 \mathcal{K}

Boz' sämtliche Werke. 25 u. 26. Thl.: Master Humphrey's Wanduhr. Aus d. Engl. v. Moriarty. M. 2 Federzeichn. 16. Leipz., Weber n. 16 \mathcal{K}

Brosset, Catalogue de la Bibliothèque d'Edchmiadzin. (Russisch u. Französisch.) gr. in-8. St. Pétersbourg. (Leipzig, Voss.) n. 7 \mathcal{K}

— Monographie des monnaies Armenienn. gr. in-4. le même n. 7 \mathcal{K}

Bulwer's Werke. Supplement. 5 u. 6. Bdchen.: Cheveley oder der Mann von Ehre. Aus d. Engl. von J. B. 5 u. 6. Bdchen. 16. Kern 6 \mathcal{K}

Burchard, die landwirthschaftliche Buchhaltung, mit besond. Rücksicht auf Mecklenburg etc. gr. 4. Rostock, (Stiller'sches Buchh.) n. 3 \mathcal{K}

Burchardt, Geschichte Friedrich Wilhelm III. Königs von Preußen. (In 8. Lief.) 1. Lief. (Mit Bildniß.) gr. 8. Merseburg, Kuland n. 4 \mathcal{K}

Cancer, ein Almanach für deutsche Buchhändler auf das Jahr 1841. Poetisches Neßgeschenk v. L. Komet. kl. 16. Lpz., Schreck 4 \mathcal{K}

v. Cochem, der neugepflanzte Myrrhen-Garten des bitteren Leidens. Mit Titelpfr. 8. Glog. 1841, Günther'sche Buchh. n. 7 \mathcal{K}

Collection of the most eminent modern English authors. Nr. 1—3: Master Humphrey's Clock, by Boz. Vol. I. 12. Liebmann & Co. 9 \mathcal{K}

Collectionis confessionum in ecclesiis reformatis publicatarum Appendix. Edid, Niemeyer. 8maj. Lipsiae, Klinkhardt 12 \mathcal{K}

Constantinopel u. die maler. Gegend der 7 Kirchen in Kleinasien. Von Allom u. Walsh. Nach d. Engl. von Zenker 12. u. 13. Heft. gr. 4. Braunschweig, Westermann n. 1 \mathcal{K}

Cornelia, Taschenb. f. Deutsche Frauena. d. Jahr 1841. Herausg. v. Aloys Schreiber. (M. 8 Stahlst.) 16. Darmst., Lange. M. Goldschn. n. 2 \mathcal{K}

Creuzer's Deutsche Schriften, neu u. verbesserte. 1. Abth.: Symbolik u. Mythologie d. alten Völker. II. 3. 3. Ausg. gr. 8. Leske 1 \mathcal{K}

Davy's Salmonia od. neun Angeltage. Insbesond. üb. Fische aus dem Salmengeschlecht. Deutsch von Dr. Neubert. 8. Leipz., Wof 1 \mathcal{K}

Deutschland und seine Umlande. Zunächst als geograph. Leitfaden zu R. F. B. Hoffmann's Wandkarte von Deutschland. 8. Niegel & W. 8 \mathcal{K}

Dewald, Geschichte u. Geographie des Königreichs Bayern. 9. Aufl. gr. 8. Nürnberg, Stein n. 2 \mathcal{K}

Drobisch, Grundlehren der Religionsphilosophie. gr. 8. Lpz., Wof 1 \mathcal{K}

Dubieds, petit A. B. C. gr. in.-16. Breslau, Kern, Velinp. br. n. 4 \mathcal{K}

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

- Dumas, Catherine Howard, Drame. gr. in-8. Berl., Schlesinger n. 6/7
— der Schiffs-Capitain. Ein historisch-romant. Gemälde. Nachb. Franz.
8. Leipzig 1841, Lauffer, Velinp. geh. 1. 12/7
- Ebensperger, kurze Geographie u. Geschichte Bayerns. 2. Aufl. gr. 8.
Nürnberg, Stein. geh. n. 2/7
- kurze Geographie u. Geschichte Deutschlands. gr. 8. Ebd. geh. 2/7
- Elilitha, ou le portique des amis de Dieu. Entrepris par Hofaker.
2. Part.: Rapports entre la Nouvelle Jérusalem céleste et la Nou-
velle Jérusalem terrestre etc. gr. in-8. Paris; Tub., Guttenberg 1. 7/7
- Esner, neue Fahrten eines alten Musikanten: Theaterleben. Die beiden
verrückten Kapellmeister. 2 Bde. 8. Chemnitz, Bieder. geh. 2 1/2/7
- Etze, Reductionstabelle der Louisd'or in Thaler u. Neugroschen oder
Silbergroschen etc. gr. 8. Leipzig, Klinkhardt. geh. 4/7
- Engelmann, der Sing-Freund. 1. Hefchen. (3. Aufl.) qu. 16. Polet 4/7
- Erinnerungsbuch für das Jahr 1841. Schmal 16. Zerbst, Kummer.
Schreibp. geb. u. mit Bleifeder n. 20/7
- Fenner v. Fenneberg, über den innerlichen Gebrauch der Kohlensäuren
Stahlwasser von Langen-Schwaibach. 12. Darmstadt, Leske 10/7
- Schlangenbad und sein Heilwerth. 2. Aufl. 12. Ebd. geh. 10/7
- Forchhammer, Denkrede auf Lucian Bonaparte Prinzen von Canino.
gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchhandlung. Velinp. geh. n. 5/7
- Förster, Friedrich der Große. 5. Lief. Mit 2 Steinbrücken. 16. Meissen,
Goedsche. Velinp. geh. 3/7 — Color. n. 4/7
- Foucher, Assises du Royaume de Jérusalem. (Textes français et ita-
liens.) 2. Livr. gr in-8. Rennes; Paris et Lpz., Brockh. et A. n. 1. 8/7
- Frick, Erzstufen für 1841. Novellen und Erzählungen. gr. 12. Dresden
1841, Bromme. Velinp. geh. 1. 12/7
- Geinitz, Charakteristik der Schichten u. Petrefacten des sächs.
Kreidegebirges. 2. Heft. Mit VIII Steintaf. gr. 4. Arnold 2/7
- Gerhard, griech. u. etruskische Trinkschalen des Kön. Museums zu
Berlin. — Coupes grecques et étrusques du Musée Royal de Ber-
lin. Roy.-Fol. Berlin. (Leipzig, Voss.) Velinp. geh. n. 20/7
- v. Geramb, das Eine Nothwendige. 2. Bdn.: Die Ewigkeit nahet und
wir denken nicht daran. 12. Aachen, Pensen & Cie. geh. 6/7
- Gersdorf, Wilhelmine v., Erzählungen. 28. Bd.: Natalie. Eine No-
velle. 8. Leipzig, Lauffer. Velinp. 1/7
- Gesangbuch für Gymnasien und andere höhere Unterrichtsanstalten. 8.
Lieg. n. 3/7
- Geschichte, die, unserer Tage, oder Chronik der neuesten Zeit, von Mähr-
len. 21. Bd. 2. Hälfte. II. Heft: Geschichte Frankreichs. — Alger
1830—1838. 2. Abth. 2. Thl. gr. 12. Stuttgart, Schweizerbart 18/7
- Gewerbs-Bibliothek, allgemeine, I. 3—5. 8. Queblin., Wasse n. 12/7
- Giordan, Beschreibung und Kolonisation der Landenge von Tehuan-
tepec. Mit einer histor. Notiz etc. u. 1 Karte. gr. 8. Macklot. geh. 12/7
- Goethe-Galerie. Stahlstiche zu Goethe's Meisterwerken nach Zeich-
nungen v. Jul. Nisle. 5. Heft. 16. Stuttgart, Literatur-Compt. 9/7
- Gräfe, J. Th., Scherr und die Zürcherische Schuttreform. 8. Leske 8/7
- Greve, Bauberechnungen. 2. Ausg. 8. Hamburg, Herold. geh. n. 16/7
- Grosch, Geh. Justizrath, Bürgermeister in Leipzig, Bemertungen zu dem
Gesetz, Erläuterungen zu einigen Artikeln des Criminalgesetzbuches
betreffend, vom 16. Juni 1840, etc. gr. 8. Arnoldische Buchh. 12/7
- Große, Geschichte der Stadt Leipzig. 20. Lief. Mit 3 Ansichten. gr. 8.
Leipzig, Polet. Velinp. geh. n. 6/7
- Hanschmann, Rechentafeln für Volks- und Bürgerschulen nach dem
neuen Münz-, Maß- u. Gewichts-Systeme in Sachsen. — Elemen-
tarischer Cursus. gr. 8. Leipzig, Böhme. geh. 6/7
- Resultate hierzu. gr. 8. Ebd. geh. 2/7
- Resultate des 2. Cursus der Rechentafeln. gr. 8. Ebd. geh. 2/7
- Harrys, Sagen, Märchen und Legenden Niedersachsens. 1. Abthl. gr.
12. Celle, Schutze. geh. 10/7
- Haus- u. Marktbedarf für Sachsens Bewohner bei Einführung der
neuen Münzverfassung. 12. Leipzig 1841, Fricse. geh. 4/7
- Hausbuch, christliches, in Morgen- und Abendbeten. 7. Lief. gr. 8.
Stuttgart, Metzler'sche Buchh. geh. 6/7
- Heckel, Beispiele des Guten aus der Geschichte der Stadt Kulmbach,
sammt einer Chronik dies. Ortes. 8. Bayreuth, Buchner'sche B. n. 16/7
- Heft, landwirthschaftl., 1840. 1. Heft. 8. Kiel, Univers.-Buchh. n. 12/7
- Hepple, Brief-Entwürfe zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Eng-
lische etc. gr. 12. Hamburg, (Herold'sche Buchh.) Velinp. geh. n. 14/7
- Herrmann, kurzer Unterricht zur Anfertigung richtiger Bauanschläge.
Mit 1 Kupfertafel. 8. Liegnitz, Kuhlmev. geh. 10/7
- Heynhold, Nomenclator botanicus hortensis, od. Aufzählung der in
d. Gärten Europas cultivirt. Gewächse. 2 Hfte. 1/2 gr. 4. Arnold 11/7
- Hofer, vom Infinitiv besond. im Sanscrit. gr. 8. Berlin, Voss n. 1/7
- Hohn, Atlas von Bayern. 2. Ausg. 1u. 2. Lief. Mit 2 illum. Karten u.
21 Bogen Text. qu. 4. Nürnberg, Stein. geh. 10/7
- Holzschutte, Taschen-Ausg. v. Schillers Werken. 4. Lief. 16. Gotta 4/7
- Homers Werke von Johann Heinrich Voss. In Einem Bande. Mit 25
Kupferstichen. gr. 8. Ebd. 6/7
- Jocham, Manuale precum, in usum studiosae juventutis conscri-
ptum. 12. Solisbaci, de Seidel 9/7
- Jvis, Taschenbuch für das Jahr 1841. Herausg. von Johann Graf
Mailath u. Saphir. 2. Jahrg. Mit 6 Stahlstichen. gr. 12. Pesth,
Hedenast. Geb. in Seide m. Goldschn. n. 3/7 8/7; Prachtausg. n. 5/7 8/7
- Kerler, Geschichte der Grafen von Helfenstein, nach den Quellen darge-
stellt. Mit 1 Stahlstich. Lex.-8. Ulm, Stettin'sche Buchh. geh. n. 1/7
- Kernobstsorten Deutschlands. II. 9. gr. 4. (Prag, Calve) n. 3/7
- Kleemann, Unterricht für Gold- u. Silberarbeiter. 2. Aufl. v. Albr. Kle-
mann. Mit 1 Abbildung. 8. Ulm 1841, Stettin'sche Buchh. geh. 1. 6/7
- Kloth, der heilige Kirchenthrer Aurelius Augustinus. 2 Thle. gr. 12.
Aachen, Cremer'sche Buchh. geh. 1. 8/7
- Kolb, das Leben Friedrich des Einzigen 3 Bdn. Neue Ausgabe. Mit
Bildniß in Stahlstich. 12. Spreyer, Lang'sche Buchh. geh. 18/7
- das Leben Napoleons. Mit Bildniß in Stahlstich 16. Ebd. 8/7
- Kresschmer, Friedrich Wilhelm III. Sein Leben, sein Wirken u. seine
Zeit. 1. Lief. Mit 4 Portraits. gr. 12. Danzig, Gerhard, Velinp. 4/7
- Kühlenthal, die allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum
Baden. gr. 8. Karlsruhe, Macklot. geh. 3/7
- Kummer, die Zahlenrechnung in Beispielen und Aufgaben. 2. Aufl. 8.
Dresden, Bromme. Velinp. 16/7
- Lamparter, Leben des ehrwürdigen Ludwig de Ponte aus der Gesellschaft
Jesu. Nach d. Latein. von Jocham. 2 Thle. 16. v. Seidel 14/7
- Landmanns-Zeitung, allgemeine deutsche, redig. von Dr. Meynert. 1.
Jahrg. 4. Dresden, Neue Dresdener Buchh. 2/7
- Lang, Vorschriften zur Erlernung des Schönschreibens. Geschrie-
ben u. lith. v. Zingel. 2. Abth. 3. Aufl. gr. 4. Wiesbad., Ritter n. 16/7
- Langner, Leopold Fröhlich's Universal-Reise-Taschenbuch. 3. Aufl. (Mit
Titelbild.) 12. Berlin, Morin. geh. 9/7. — Mit Karte 14/7
- Laun, Ludwig Philipp u. Napoleon. Zum Andenken an d. Jahr 1840
u. dessen Jubelfeier der Buchdruckerkunst. gr. 8. Arnold. geh. 6/7
- Lenz, Berlin und die Berliner. Genrebilder u. Skizzen. I. Der Barbier.
— Die Wachtparade. Mit 1 Federzeichn. gr. 16. Berl., Klemann 6/7
- Perche, die Bleichsucht und die Mittel, diese Krankheit sicher zu heilen.
H. 8. Dresden, Bromme. Velinp. geh. 8/7
- Liederbuch, vaterländisches, III: Glück auf! 66 Bergmannslieder mit
Melodien, nebst 25 Trinksprüchen. 16. Wesel, Bagel. Velinp. 3/7
- Linke, Deutschlands Flora in colorirten naturgetreuen Abbildungen.
1. Lief. gr. 8. Leipzig, Polet. geh. 6/7
- Lohse, Wanderungen im Gebiete der Erdkunde. 2. Thl.: Kleines geogra-
phisches Verikon. 8. Hamburg, Herold'sche Buchh. geh. n. 16/7
- Lorenz, Nachtrag zu dem Leipziger Messadreibuche für 1840. 12. Leip-
zig, Expedition der Handelschule. geh. n. 2/7
- Lohniger, Antonie und Carl, oder Freudentage eines Sommers. 2. Aufl.
(Mit vierzert. lith. Titel.) 16. Leipzig 1841, Dörffling. Velinp. 18/7
- Lucian's auserwählte Schriften, z. Gebrauch f. d. obern Gymnasial-
classen herausg. v. Director Geist. 8. Darmstadt, Leske. geh. 20/7
- Mahn, Uebersicht der Alten Geschichte und Geographie. 8. Rostock u.
Schwerin, Stillersche Hofbuchh. 16/7
- Marezoll's hinterlassene Predigten. 1. Bd. Sonntags-Predigten. 1.
Heft. gr. 8. Altenburg, Helbig n. 4/7
- Marryat, Abenteuer eines Heimattofen. Anhang zum Geisterschiff. 3.
Mittheilung: Der räthselhafte Gast. 8. Hamburg, Herold. geh. 1. 4/7
- Maschinen-Encyclopädie, allgemeine, herausg. von Dr. Hülse.
— Atlas. 2. Lief. Fol. Leipzig, Voss. In Umschlag n. 1. 16/7
- Matthies, Baptismatis expositio biblica historica dogmatica. Edit.
nova. 8maj, Berolini, Schroeder. geh. 1/7
- Meister, praktische deutsche Sprachlehre, zunächst für Elementarschu-
len und ihre Lehrer. 2 Thle. gr. 8. Wiesbaden, Ritter. geh. n. 2/7
- Meisterwerke, der ital. Dichtkunst, 9. Lief. 8. Schwetshke u. S. n. 12/7
- Messias nimmer fern: Sein Volk Israel ruft Jehovah: Jesu in Sein
Neu's Jerusalem. gr. 8. Tübingen, Zu-Guttenberg. geh. 6/7

- Meskatalog Michaelis 1840. gr. 8. Leipzig, Weidmann. geh. n. 20 *fl*
 Meßger, landwirthschaftl. Pflanzenkunde. 7—9. Lief. gr. 8. Winter 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Meyer, Versuch einer medicin. Topographie u. Statistik d. Haupt-
 u. Residenzstadt Dresden. gr. 4. Stolberg, Schmidt. Velinp. 5 *fl*
 Mönnich, Grundriß zur Schulgrammatik der deutschen Sprache. II.
 Cursus. 8. Nürnberg, Korn'sche Buchh. 8 *fl*
 Moewes, die Destillir-Kunst der geistigen Getränke, nebst Essig- und
 Schnell-Essigfabrikation. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Schroeder 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Mozin's vollständiges Wörterbuch d. deutschen u. französischen Sprache.
 1. Bd. 2. Lief. 1. Hälfte. gr. 8. Stuttgart. Cotta'sche B. n. 12 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Müller, Analecta Bernensis Part. II: Vital. Blesensis Geta comoedia,
 ex opt. cod. rec. 4maj. Bernae (et St. Gallen, Huber & Co.) n. 8 *fl*
 Naegelsbach, die homerische Theologie in ihrem Zusammenhange
 dargestellt. gr. 8. Nürnberg, Stein 1 $\frac{1}{2}$ 21 *fl*
 Nanz, christliche Kindsleichenreden. 4. Heft. gr. 8. Mäcken jun. 4 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Naumann, Erläuterungen zu der geognostischen Charte d. König-
 reiches Sachsen, 4. Heft. Von B. Cotta. gr. 8. Arnold 21 *fl*
 Neufirch, Gedächtnisrede für des Hochseligen Königs Friedrich Wilhelm
 III. Majestät am 19. Juli 1840 gehalten. gr. 8. Liegnitz, Kuhlmev 2 *fl*
 Oberndorfer, Theorie des innern Regierungswesens oder der Polizei.
 2. Bd. : Theorie der Wirthschaftspolizei etc. gr. 8. v. Seidel 3 $\frac{1}{2}$ 8 *fl*
 Pantheon, auserles. Erzählungen des Auslandes. 4. Bd. 16. Belfer 6 *fl*
 Pharmacopoea universalis. 2. Bd. 2. Hälfte. 1. Abthl. Lex. 8. Weimar,
 Landes-Industrie-Comptoir. Velinp. geh. 2 $\frac{1}{2}$ 12 *fl*
 Pischon, Predigt u. Gebet am Tage der Gedächtnisfeier Seiner Majestät
 des Königs v. Preußen Friedr. Wilh. III. gr. 8. Berlin, Wolff & C. 2 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Popliński's Grammatik der Polnischen Sprache. 4. Ausg. gr. 12. Vissa u.
 Gnesen, Günther. geh. n. 14 *fl*
 Porsch, der Arme im Wohlstand, oder vortheilhafteste Armenhülfe auf
 dem Lande durch Armenbeschäftigung. 8. Riegel & Wiesner. geh. 18 *fl*
 Prichard, Naturgeschichte des Menschengeschlechts. Mit Anmerk. u. Zu-
 sätzen vom Prof. Dr. Rud. Wagner. 2. Bd. gr. 8. Spz.: Wof 2 $\frac{1}{2}$ 4 *fl*
 Raab, dreißigzweistimmige Lieder für die Jugend. (Schullieder. op. 1.)
 qu. 8. Brandenburg, Müller. geh. 6 *fl*
 v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen. 3. Lief. gr. 8. Brockhaus n. 12 *fl*
 Rebau's Naturgeschichte für die deutsche Jugend. 4. Ausg. vom Prof.
 Hochstetter. 2 Thle. m. 384 Abbildungen. gr. 8. Mäcken jun. col. 3 $\frac{1}{2}$ 21 *fl*
 Recueil des actes de la séance publ. de l'Academie Impér. des scien-
 ces de Saint-Petersburg, tenue le 29. Déc. 1839. gr. in-4. (Lpz.,
 Voss) n. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Reichenbach, Deutschlands Flora. Nr. 17—21. Ranunculaceae. gr. 4.
 Leipzig, Hofmeister. à n. 20 *fl* — Colorirt à n. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 v. Retowski, Eichenkränze um die Denksteine der Vorzeit Preußens
 gewunden. 2. Bänden. 12. Danzig, Homann. Velinp. geh. n. 18 *fl*
 Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 231. Catherine Ho-
 ward, Drame, par Alex. Dumas. gr. in-8. Berlin, Schlesinger n. 6 *fl*
 Reuß, kurze Vergleichung der Eisenbahn im Großherzogthum Baden mit
 jenen in Rheinpreußen u. Belgien. gr. 8. Winter. geh. 6 *fl*
 Rühlmann, die technische Mechanik u. Maschinenlehre. I. Abthl.
 Statik fester Körper. Mit vielen Holzschn. gr. 8. Arnold 21 *fl*
 — logarithmisch-trigonometr. u. a. nützl. Tafeln. 2. Stereotyp-
 Ausg. 16. Ebd. 12 *fl*
 Sailer's, J. M., sämmtl. Werke, herausg. von Widmer. — Schriften
 f. Erbauung. 30. Thl.: Vertraute Reden. 2. Aufl. gr. 8. v. Seidel 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 — ders. 31. Thl.: Christi. Reden an's Christenvolk. 3. Aufl. gr. 8. Ebd. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Scherr, J. Th., u. J. Scherr, gemeinschaftliche Geschichte der religiösen u.
 philosophischen Ideen. 1. Lief. gr. 8. Schaffhausen, Brodtmann 4 *fl*
 Schmidt, ad Legem Saxonie., quae inscripta est: Mandat, d. Edictal-
 citationen in Civilsachen ausserhalb d. concursus credit. betr. d.
 d. XIII. mens. Nov. MDCCLXIX. Comm. Jur. 3maj. Arnold 6 *fl*
 Schmidhammer, der Lebensbund. Dichtungen. 8. Spz., Schreck n. 4 *fl*
 Schramm, Unterricht für Bruchranke. 8. Leipzig, Polet. geh. n. 8 *fl*
 Schriften, die heiligen, des Alten u. Neuen Testaments, nach d. Grund-
 texten u. b. latein. Vulgata, mit erklä. Sachparallelstellen, übersetzt
 u. herausg. von van Es. 3 Thle. (Ausg. f. Katholiken.) Lex. 8. Sulz-
 bach, v. Seidel'sche Buchh. 2 $\frac{1}{2}$ 16 *fl*
 — dieselben 3 Thle. (Ausg. für Protestanten.) Lex. 8. Ebd. 2 *fl*
 Schriftproben der Hofbuchdruckerei von G. Macklot. gr. 8. Karlsruhe,
 Ausgeg. am 24. Juni 1840. (Macklot.) Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 *fl*
 Schröter, die Wissenschaft des Lebens. 1. Heft. gr. 8. Niemeyer n. 8 *fl*
 Scott's, Walter, Werke. 5—7. Heft. 16. Berlin, Klemann 9 *fl*
 Scribe, Théâtre: Théobald, ou le retour d. Russie. P. Scribe et Var-
 ner. 2. édit. gr. in-8. Berlin 1841, Schlesinger. Velinp. br. n. 4 *fl*
 Simon, Handbuch der angewandten medicinisch. Chemie. I. 3: Me-
 dizinisch-analytische Chemie. 3. Heft. gr. 8. Berl., Förstner 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Simons, Weiden im Thale. Kleine Erzählungen u. Gedichte. (Neue
 Ausg.) 8. Leipzig, Polet. Velinp. geh. 12 *fl*
 Steinheim, die Offenbarung vom Standpuncte der Kritik. gr. 8. Kiel,
 Universitäts-Buchhandlung. Velinp. geh. 22 *fl*
 Steudel, Nomenclator botanic. Sect. IV. gr. Lex. 8. libr. Cotta n. $\frac{3}{4}$ *fl*
 Streich, Todtenfeier Friedrich Wilhelm des Dritten. gr. 8. (Brand-
 enburg, Müller.) geh. 2 *fl*
 Tabelle, statistisch-topographische, der deutschen Bundesstaaten nach
 dem Stande von 1840. Imp.-Fol. Karlsruhe, Macklot. Velinp. 15 *fl*
 — dieselbe auf Feinwand und in Futteral. Ebd. 1 $\frac{1}{2}$ 3 *fl*
 Taschenbibliothek, allgem. histor., für Jedermann. 140—143. Bänden.
 8. Leipzig, Brandes. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 14 *fl*
 Taschenliedebuch, neues, 1. Bdh. 4. u. 2. Bdh. 2. Ausg. 16. Kessner à 4 *fl*
 Teatro español, por Schütz. III. Lf. gr. 8. Velhagen y Klasing n. 12 *fl*
 Théâtre français publié par Schütze. I. 6: Les deux Philibert, par
 Picard. Schmal 16. les mêmes, Velinp. br. 2 *fl*
 Thomsen, die Schleiermacher'sche philosoph. Grundansicht, dargestellt u.
 erörtert. gr. 8. Kiel, Universitäts-Buchhandlung. geh. 10 *fl*
 Tracht, Altenburger, 10 lith. u. sauber colorirte Tafeln auf 5 Blättern
 in gr. 4. Altenburg, Schnupfse'sche Buchh. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 v. Trautvetter, der Schilfroge als die ergibigste und allerwärts ge-
 deihlichste constante neue Roggenart dargestellt. gr. 8. Arnold. geh. 9 *fl*
 Ueber Verbesserung der Bauernwirthschaften im sächs. Erzgebirge. Per-
 ausg. von Schweizer u. Schubarth. 2. Aufl. gr. 8. Arnold. geh. 12 *fl*
 — die Anlage einer Eisenbahn im Königreiche Hannover. gr. 8.
 Altona, Aue. geh. 6 *fl*
 Unger, über d. Bau und d. Wachsth. des Dicotyledonen-Stammes.
 Eine gekrön. Preisschr. M. 16 Steintaf. gr. 4. (Lpz., Voss) n. 2 $\frac{1}{2}$ 8 *fl*
 Urania, Taschenbuch auf das Jahr 1841. Neue Folge. 3. Jahrg. Mit dem
 Bildnisse K. F. Lessings. 8. Leipzig: Brockhaus. Velinp. cart. n. 1 $\frac{1}{2}$ 16 *fl*
 Valentin, Repert. f. Anatomie u. Physiologie. 5. Bd. od. Jahrg. 1840.
 gr. 8. Bern u. St. Gallen, Huber & Comp. Körper. Velinp. n. 2 $\frac{1}{2}$ 12 *fl*
 Vergifmeinheit, dramatisches, auf 1841, aus den Gärten des Auslandes
 nach Deutschland verpflanzt von Theob. Hell. 18. Bänden. 8. Arnold 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Verhandlungen der Wandergesellsch. sächs. Landwirthe, Naturforscher
 u. Aerzte zu Leipzig u. Plauen. gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold 12 *fl*
 Vesperi, deutsche liturgische, 8. Liegnitz, Kuhlmev n. 4 *fl*
 Volks-Bibliothek, wohlfeilste, 11. Bänden. : Geschichte der Jungfrau v.
 Orleans. Von Dr. Franz. Kl. 16. Berendsohn. geh. n. 2 *fl*
 Volks-Heillehre. Erfahrungen der berühmten Aerzte Boerhave, Hufe-
 land, Hahnemann. Von e. praktischen Arzte. 3 Bde. 16. Scheible 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 (Vorholz, Bäckerstr.) Rückkehr eines alt. Karlsruher im J. 1840: Die
 Karlsruher Volkssprache im vorig. Jahrh. (Gedichte.) 8. Macklot 6 *fl*
 Weikert, Kinder-Gärtlein, ein Buch für Mütter. 8. Lief. (Schluß.) 16.
 Hanau, König. geh. 4 *fl* — Complet mit 1 Stahlstich u. in 1 Bd. 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Werner, Militair-Gymnastik, erläutert durch beinahe 400 Figuren.
 gr. 8. Dresden u. Leipzig, Arnold'sche Buchh. geh. 4 *fl*
 Will, Beiträge zur Anatomie der zusammengesetzten Augen mit
 facettirter Hornhaut. Mit 1 Kupfert. gr. 4. Leipzig, Voss n. 16 *fl*
 Wilke, Clavis Novi Testam. Philologica. IV. 8. maj. libr. Arnold 1 $\frac{1}{2}$ *fl*
 Williams, First Steps in the practice of English-reading etc. — Die
 ersten Schritte beim Unterrichte im Englischen. gr. 12. Herold n. 16 *fl*
 Woerlein, die National-Geschichte der Bayern, für Schule u. Haus. 3.
 Aufl. gr. 8. Nürnberg, Riegel & Wiesner 1 $\frac{1}{2}$ 3 *fl*
 Württemberg u. Hohenzollern. 9. Heft. Lex. 8. Ulm: Stettin 6 *fl*
 Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung, zunächst für das Königreich
 Sachsen. Neue Folge. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. Tauchnitz jun. n. 12 *fl*
 Zell, Festrede bei der 4. Säcularfeier der Erfindung d. Buchdruckerkunst.
 gr. 8. Karlsruhe, Macklot. Velinp. geh. n. 4 *fl*
 Züllig, die Offenbarung Johannis, vollständig erklärt. 1. Thl. 3. u. 2. Thl.
 3. Heft. Mit 1 Lith. u. Tabellen. gr. 8. Stuttgart, Schweizerbart 1 $\frac{1}{2}$ *fl*